Pioneer

AUDIO/VIDEO-MEHRKANAL-RECEIVER

VSX-409RDS

Bedienungsanleitung

Herzlichen Glückwunsch. Mit dem Kauf dieses PIONEER-Produkts haben Sie einen guten Griff getan.

Machen Sie sich bitte mit dem Inhalt dieser Bedienungsanleitung vertraut, damit stets eine einwandfreie Bedienung des Geräts gewährleistet ist. Bewahren Sie anschließend die Bedienungsanleitung zum späteren Nachschlagen gut auf.

In manchen Bestimmungsländern können Netzstecker und Netzsteckdose in ihrer Form von den in den Abbildungen gezeigten abweichen. Dennoch sind die Verfahren für Anschluß und Betrieb in jedem Fall gleich.

DER NETZSCHALTER IST MIT DER SEKUNDÄRWICKLUNG VERBUNDEN, SO DASS DAS GERÄT BEI BETRIEBSBEREITSCHAFT NICHT VOM STROMNETZ GETRENNT IST.

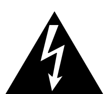
VORSICHT: WEGEN DER ERHEBLICHEN BRAND- UND STROMSCHLAGGEFAHR DAS GERÄT KEINESFALLS REGEN ODER FEUCHTIGKEIT AUSSETZEN.

BELÜFTUNG

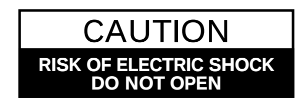
- Beim Aufstellen des Geräts an allen Seiten ausreichend Raum zur Belüftung lassen, damit eine gute Wärmeabfuhr sichergestellt ist (mindestens 20 cm an der Oberseite, 15 cm an der Rückseite und 15 cm an beiden Seiten). Bei unzureichendem Abstand zur Wand oder anderen Komponenten kommt es zum Wärmestau im Inneren und dadurch zu einer Minderung der Leistung oder Fehlfunktionen.
- Keinesfalls auf einem dicken Teppich, Bett, Sofa oder weichen Stoffen aufstellen.
  Alles, was die Belüftung behindert, führt zu einem Anstieg der Innentemperatur und damit u.U. zu einem Geräteausfall oder einem Brand.

Dieses Produkt entspricht den Niederspannungsrichtlinien (73/23/EEC), EMV-Richtlinien (89/336/EEC, 92/31/EEC) und den CE-Markierungsrichtlinien (93/68/EEC).

IMPORTANT



The lightning flash with arrowhead symbol, within an equilateral triangle, is intended to alert the user to the presence of uninsulated "dangerous voltage" within the product's enclosure that may be of sufficient magnitude to constitute a risk of electric shock to persons.



CAUTION:
TO PREVENT THE RISK OF ELECTRIC SHOCK, DO NOT REMOVE COVER (OR BACK). NO USER-SERVICEABLE PARTS INSIDE. REFER SERVICING TO QUALIFIED SERVICE PERSONNEL.



The exclamation point within an equilateral triangle is intended to alert the user to the presence of important operating and maintenance (servicing) instructions in the literature accompanying the appliance.

Inhaltsverzeichnis

Vorbereitung

Betrieb

Merkmale

Fünf Kanäle mit jeweils separater Verstärkung

Fünf voneinander unabhängige Leistungsverstärker, jeweils mit einer Nennleistung von 80 W, garantieren eine präzise und dynamische Reproduktion von Mehrkanal-Tonmaterial jeder Art.

Dolby* Pro Logic

Genießen Sie den Klang verblüffender Mehrkanal-Surroundklangeffekte von Filmsoundtracks und anderen Signalquellen, die mit Dolby Surround/Pro Logic aufgezeichnet worden sind. Steigern Sie Ihr Hörvergnügen noch mehr mit der integrierten Signalverarbeitung, die die Kinosaalakustik in Ihrem Wohnzimmer simuliert.

Digitale Surroundeffekte

Mit DSP-Technologie (Digital Signal Processing) lassen sich verschiedene Akustiken, z.B. die eines Kinosaals oder eines Jazzclubs, simulieren und auf jede Musik- oder Videosignalquelle anwenden.

Komfortable Sendereinstellung mit RDS/EON

Mit Hilfe des RDS-Systems können Sie sofort genau die Art von Rundfunksendung auffinden, die Sie hören möchten. Dieses Programmidentifiziersystem kann auch sehr nützlich sein, um stets Notfall- und Wettermeldungen zu verfolgen.

DVD 5.1-Kanaleingang

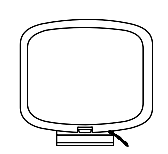
Ein spezieller 5.1-Kanaleingang macht den VSX-409RDS voll kompatibel mit Dolby-Digital-Decodern und DVD-Spielern mit 5.1-Kanalausgängen.

Energiesparbetrieb

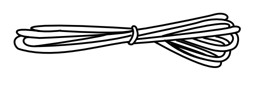
Bei ausgeschalteter Stromversorgung (Bereitschaftsbetrieb) hat der Receiver lediglich eine minimale Leistungsaufnahme. Näheres zur Höhe der Leistungsaufnahme im Bereitschaftsbetrieb finden sie unter „Technische Daten“ auf Seite 40.

Überprüfung des Lieferumfangs auf Vollständigkeit

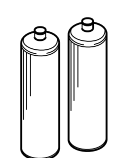
Vergewissern Sie sich bitte, daß die folgenden Zubehörteile im Versandkarton mitgeliefert worden sind:



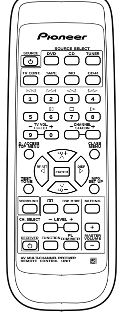
MW-Rahmenantenne



UKW-Wurfantenne



Mignonzellen x2 (Format „AA“, Typ IEC R6P)



Fernbedienung

Gebrauch dieser Bedienungsanleitung

Diese Bedienungsanleitung bezieht sich auf den Audio/Video-Mehrkanal-Receiver VSX-409RDS. Sie ist in zwei große Abschnitte untergliedert.

Installation

Dieser Abschnitt behandelt die Installation des Receivers und den Anschluß aller anderen Komponenten Ihres Heim-Kinosystems an ihn. Außerdem wird hier beschrieben, wie ein Mehrkanal-Lautsprechersystem zu konfigurieren ist, um das Potential der großartigen Surroundklangmöglichkeiten des Receivers voll auszuschöpfen.

Betrieb

Dieser Abschnitt beschreibt, wie die einzelnen Merkmale des Receivers und die mitgelieferte Fernbedienung zu nutzen sind. Außerdem wird auch der Gebrauch der Fernbedienung zur Ansteuerung der anderen PIONEER-Heimkinokomponenten behandelt. Näheres zu bestimmten Tasten, Reglern oder Anzeigen finden Sie ab Seite 17. Dort wird dann auf das zutreffende Kapitel der Bedienungsanleitung verwiesen.
Im Kapitel „Zusätzliche Informationen“ (Seite 38 bis 40) finden sich eine Anleitung zur Fehlersuche und die technischen Daten des Geräts.

Die folgenden Piktogramme und Symbole sind in der gesamten Bedienungsanleitung üblich:



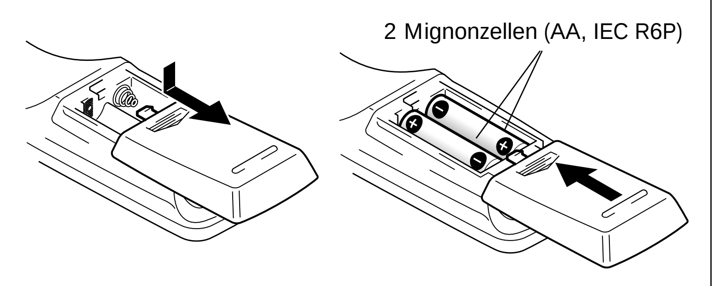
Gibt zusätzliche Informationen, Vorsichtsmaßnahmen und Hinweise.



Bezeichnet eine blinkende Anzeige.

Vorbereitung der Fernbedienung

Einsetzen der Batterien



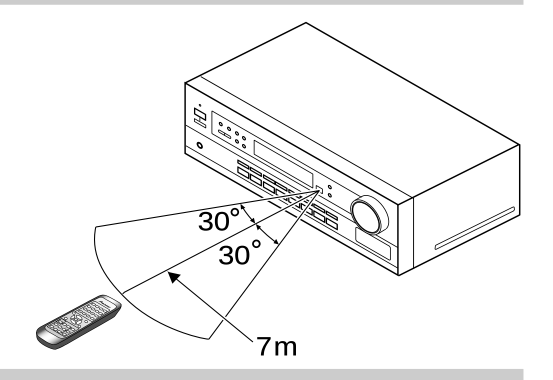
ACHTUNG!
Falscher Gebrauch von Batterien kann zum Auslaufen von Elektrolyt und Bersten führen. Beachten Sie daher unbedingt die folgenden Vorsichtsmaßnahmen.
- Keinesfalls neue und alte Batterien gemeinsam verwenden.
- Die Batterien richtig gepolt einsetzen (gemäß der Plus- und Minusmarkierung im Batteriefach).
- Trotz gleichen Formats können Batterien unterschiedliche Spannungen liefern. Daher keinesfalls Batterien verschiedenen Typs gemeinsam verwenden.

Betriebsreichweite der Fernbedienung



In den folgenden Fällen sind Fehlfunktionen der Fernbedienung möglich:

- Hindernisse in der Sichtlinie zwischen Fernbedienung und Fernbediensensor.
- Einfall von Sonnenlicht oder Fluoreszenzlicht auf den Fernbediensensor.
- Aufstellung des Receivers nicht weit von einer Infrarotlichtquelle.
- Gleichzeitiger Einsatz mit einer anderen Infrarot-Fernbedienung.



Spezieller Hinweis zur Fernbedienung

Beachten Sie bitte, daß die Fernbedienung über zwei Arten von Tasten verfügt, eine Taste FUNCTION und eine Reihe von Tasten mit der Bezeichnung SOURCE SELECT. Mit der Taste FUNCTION wird die wiederzugebende Komponente (z.B. CD, CDR/TAPE oder TUNER) gewählt, und mit den Tasten SOURCE SELECT erfolgt die Umschaltung auf die mit der Fernbedienung anzusteuernde Komponente. Wenn daher der VSX-409RDS auf Tuner-Betrieb geschaltet ist und CDs abgespielt werden sollen, so muß mit der FUNCTION-Taste CD-Betrieb gewählt werden.

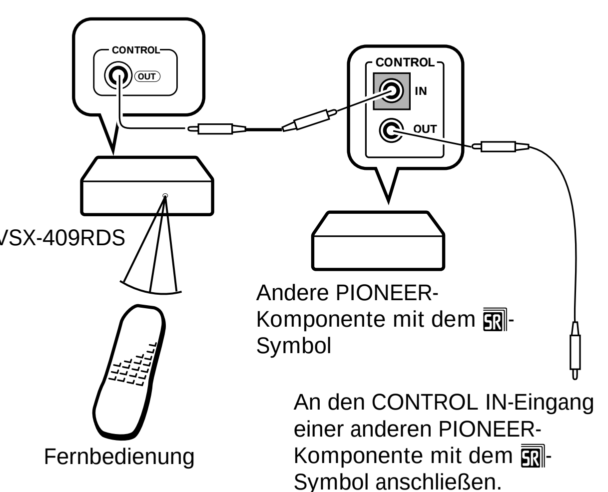
Ansteuerung anderer PIONEER-Komponenten

Über ein optionales Steuerkabel können Sie andere PIONEER-Komponenten ansteuern, einfach indem Sie die Fernbedienung des Receivers auf den Fernbediensensor an der Frontplatte des Receivers richten.

Daraufhin führt der Receiver die mit dem Fernbediensensor empfangenen Steuersignale der Fernbedienung über den **CONTROL OUT**-Ausgang den anderen Komponenten zu.



Sie können PIONEER-Komponenten auch durch direktes Ausrichten der mitgelieferten Fernbedienung auf die jeweilige Komponente ansteuern. In diesem Fall brauchen Sie keine Steuerkabel.



Anschluß des Systems

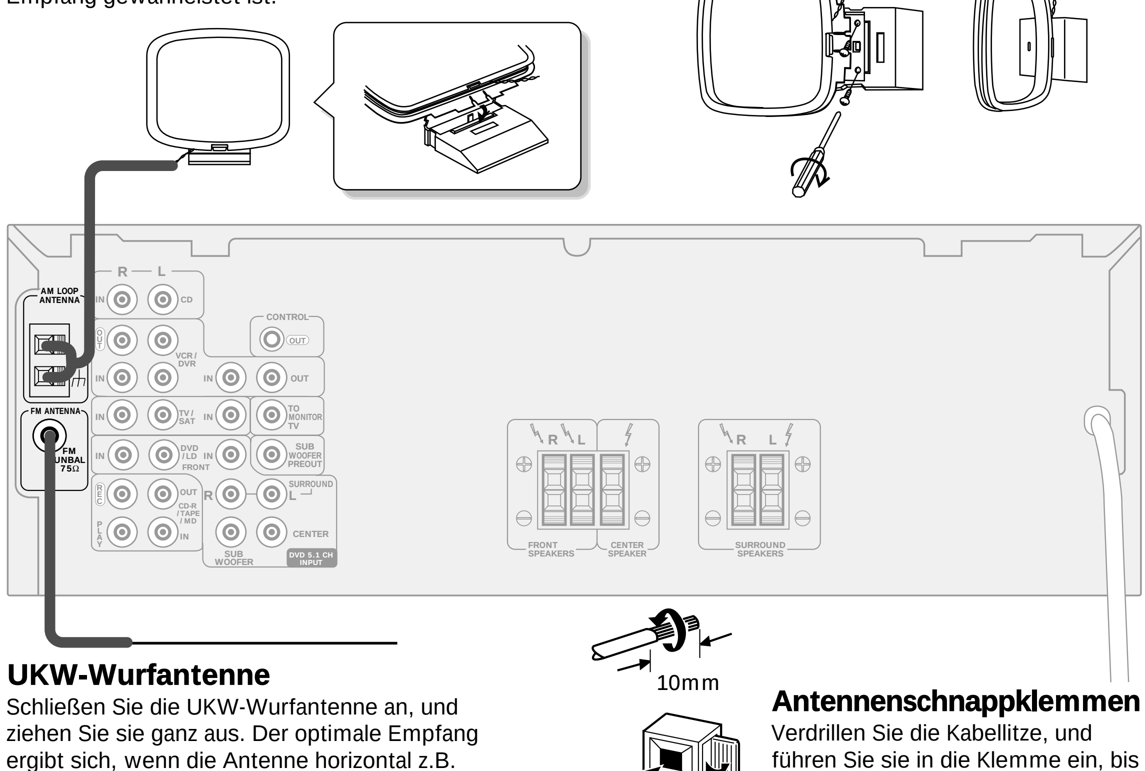
Vor dem Herstellen oder Verändern von Anschlüssen muß das Gerät ausgeschaltet und der Netzstecker aus der Netzsteckdose gezogen werden.

Antennenanschluß

Schließen Sie die mitgelieferten Rundfunkantennen gemäß der nachstehenden Abbildung an. Zur Verbesserung von Rundfunkempfang und Klangqualität empfiehlt sich der Anschluß von externen Antennen (siehe nachstehend unter „Nutzung externer Antennen“).

MW-Rahmenantenne

Bauen Sie die Antenne zusammen. Bringen Sie die Antenne ggf. an der Wand an und richten Sie sie so aus, daß optimaler Empfang gewährleistet ist.



UKW-Wurfantenne

Schließen Sie die UKW-Wurfantenne an, und ziehen Sie sie ganz aus. Der optimale Empfang ergibt sich, wenn die Antenne horizontal z.B. entlang dem Fensterrahmen angebracht ist.

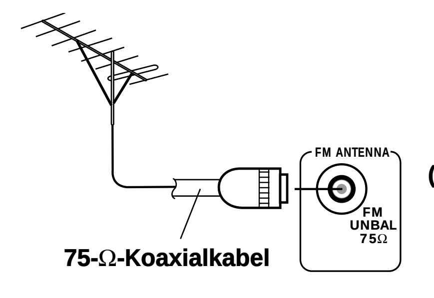
Antennenschnappklemmen

Verdrillen Sie die Kabellitze, und führen Sie sie in die Klemme ein, bis die Klemme einschnappt.

Nutzung externer Antennen

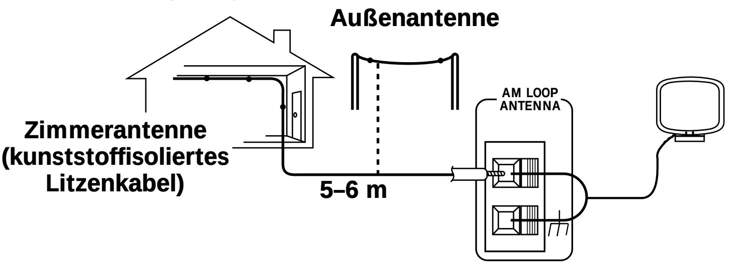
■ Verbesserung des UKW-Empfangs

Schließen Sie eine externe UKW-Antenne an den Receiver an.



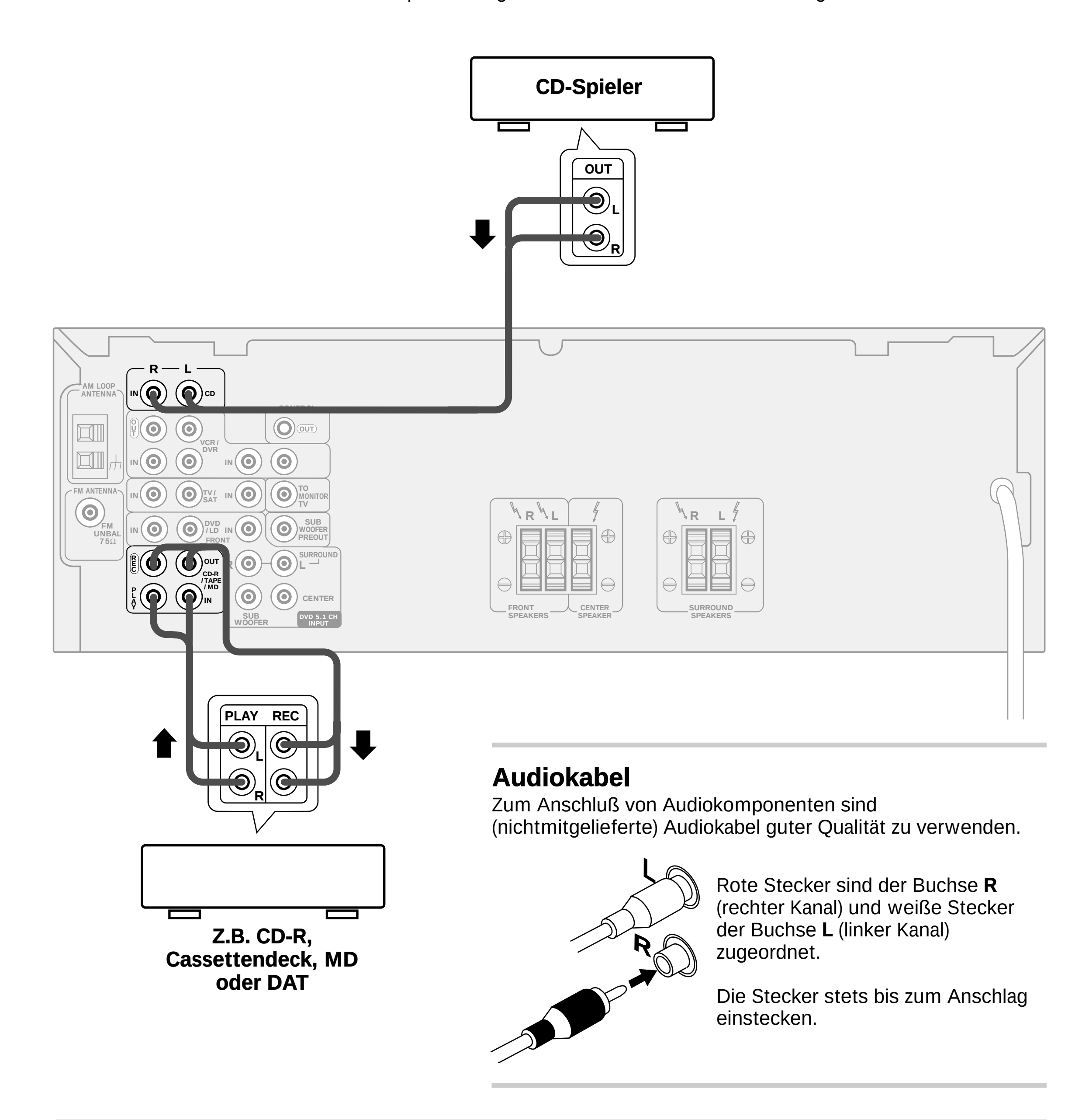
■ Verbesserung des MW-Empfangs

Schließen Sie neben der mitgelieferten MW-Rahmenantenne ein 5 bis 6 Meter langes kunststoffisoliertes Litzenkabel an die MW-Antennenklemme an. Der bestmögliche Empfang ergibt sich bei horizontal aufgehängter Antenne im Freien.



Anschluß von Audiokomponenten

Gehen Sie zum Anschluß der Audiokomponenten gemäß der nachstehenden Abbildung vor.



Audiokabel

Zum Anschluß von Audiokomponenten sind (nichtmitgelieferte) Audiokabel guter Qualität zu verwenden.

Rote Stecker sind der Buchse **R** (rechter Kanal) und weiße Stecker der Buchse **L** (linker Kanal) zugeordnet.

Die Stecker stets bis zum Anschlag einstecken.

Aufstellung des Cassettendecks

Je nach dem Aufstellort des Cassettendecks kann es zu einer verrauschten Cassettenwiedergabe kommen, die durch magnetischen Streufluß des Transformators im Receiver verursacht wird. Stellen Sie bei Rauschen das Cassettendeck weiter entfernt vom Receiver auf.

Anschluß von DVD 5.1-Kanal-Komponenten

DVD- und LD-Discs sind häufig sowohl mit dem 2- als auch 5.1-Kanal-Ausgabeformat kompatibel. Näheres zum Umschalten zwischen beiden Eingabeverfahren finden Sie auf Seite 21.
Der Anschluß erfolgt zwischen dem 5.1-Analogausgang am DVD-Spieler mit Mehrkanal-Decoder und dem 5.1-Analogeingang am Receiver.

FRONT OUT PUT L R
SURROUND OUT PUT L R
SUB WOOFER
CENTER
VODEO OUT

DVD 5.1 CH INPUT

Komponente mit 5.1-Analogausgang



5.1-Kanaleingabe ist nur bei Wahl von DVD 5.1 CH möglich.

Anschluß von Videokomponenten

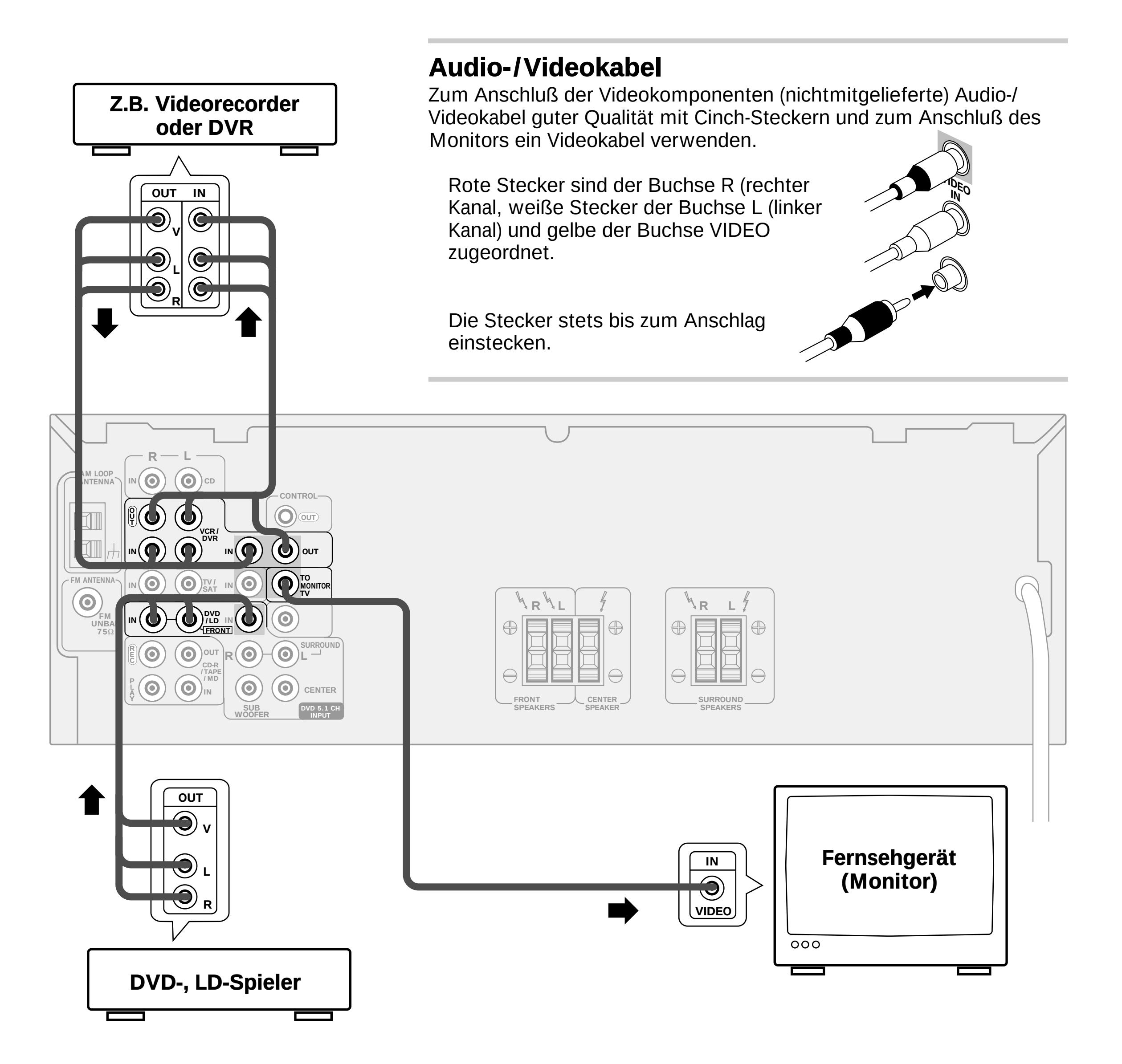
Verbinden Sie Ihre Videokomponenten gemäß der nachstehenden Abbildung.

Audio-/Videokabel

Zum Anschluß der Videokomponenten (nichtmitgelieferte) Audio-/Videokabel guter Qualität mit Cinch-Steckern und zum Anschluß des Monitors ein Videokabel verwenden.

Rote Stecker sind der Buchse R (rechter Kanal, weiße Stecker der Buchse L (linker Kanal) und gelbe der Buchse VIDEO zugeordnet.

Die Stecker stets bis zum Anschlag einstecken.



Anschluß der Lautsprecher

Schließen Sie die vorhandenen Lautsprecher in der nachstehend beschriebenen Weise an. Achten Sie dabei unbedingt auf die richtige Zuordnung von Lautsprechern und Klemmen: also rechte Lautsprecher mit den rechten Klemmen und linker mit den linken. Sorgen Sie außerdem auch dafür, daß die Polarität (+/–) am Receiver mit der an den Lautsprechern übereinstimmt.

- Verwenden Sie Lautsprecher mit einer Nennimpedanz von 8 Ω bis 16 Ω.

Frontlautsprecher (links)

Aktiver Subwoofer

Mittellautsprecher

Frontlautsprecher (rechts)

INPUT

FRONT SPEAKERS

CENTER SPEAKER

SURROUND SPEAKERS

SUB WOOFER PREOUT

Surround-Lautsprecher (links)

Surround-Lautsprecher (rechts)

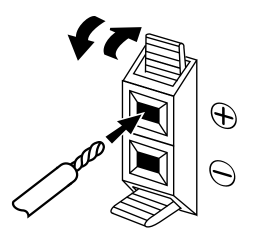
Lautsprecherklemmen

Verwenden Sie Lautsprecherkabel guter Qualität zum Anschluß der Lautsprecher an den Receiver.

① Verdrillen Sie die blanken Litzendrähte auf eine Länge von ca. 10 mm.

② Öffnen Sie die Klemme, und führen Sie den Litzendraht ein.

③ Schließen Sie die Klemme, um das Kabel in seiner Lage zu sichern.



Hinweise zur Aufstellung der Lautsprecher

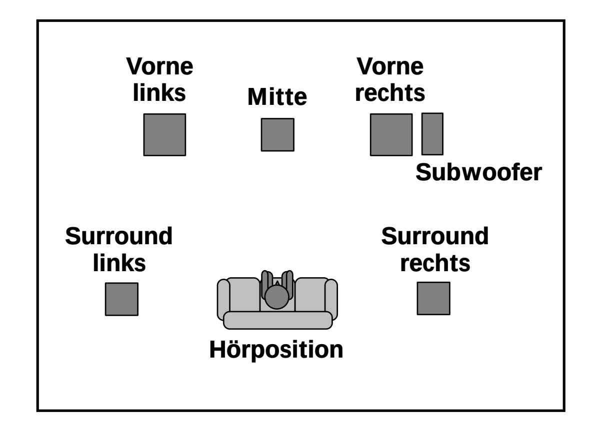
Das Design von Lautsprechern zielt gewöhnlich auf einen bestimmten Aufstellort hin. Einige Lautsprecher sind für die Aufstellung auf dem Boden bestimmt, während andere am besten auf Lautsprecherständern untergebracht sind. Im einen Fall ist die Aufstellung in Wandnähe vorteilhafter und im anderen Fall ein möglichst großer Abstand von der Wand. Sorgen Sie im Interesse optimaler Klangqualität dafür, daß die Lautsprecher jeweils gemäß den Empfehlungen des Herstellers plaziert sind.

- Stellen Sie den linken und rechten Frontlautsprecher gleichweit vom Fernsehgerät auf.
- Bei der Aufstellung von Lautsprechern in der Nähe des Fernsehgeräts empfiehlt sich die Verwendung magnetisch abgeschirmter Lautsprecher, um mögliche Störungen wie Farbverzeichnungen auf dem Bildschirm auszuschließen. Sind keine magnetisch abgeschirmten Lautsprecher vorhanden und ist eine merkliche Farbverzeichnung wahrnehmbar, so stellen Sie die Lautsprecher weiter vom Fernsehgerät entfernt auf.
- Ordnen Sie den Mittellautsprecher oberhalb oder unterhalb des Fernsehgeräts an, damit der Klang des Mittelkanals beim Bildschirm lokalisiert ist.

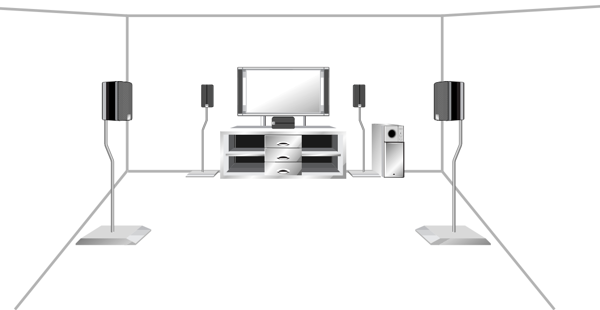
ACHTUNG:
Wird der Mittellautsprecher auf dem Fernsehgerät aufgestellt, so sichern Sie ihn in seiner Lage mit Klebeband oder einem anderen geeigneten Mittel. Andernfalls kann der Lautsprecher durch externe heftige Stöße (z.B. durch Erdbeben) vom Fernsehgerät herunterfallen, so daß die Gefahr der Verletzung von Beistehenden oder Sachschäden am Lautsprecher droht.

- Die Surround-Lautsprecher möglichst etwas über Ohrhöhe anbringen.
- Falls die Surround-Lautsprecher weiter von der Hörposition entfernt sind als die Frontlautsprecher und der Mittellautsprecher, ist u.U. das Erzielen eines kohärenten Surroundeffekts mit Schwierigkeiten verbunden.

Um den bestmöglichen Surroundklang zu erreichen, stellen Sie Ihre Lautsprecher gemäß der nachstehenden Abbildung auf. Sorgen Sie im Interesse der Unfallsicherheit und Verbesserung der Klangqualität dafür, daß alle Lautsprecher sicher installiert sind.



Räumliche Ansicht der Lautsprecherkonfiguration

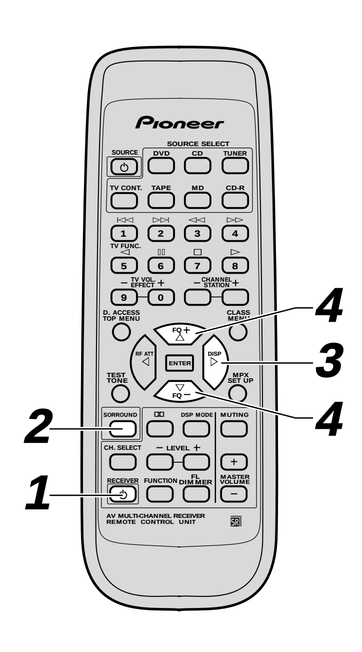


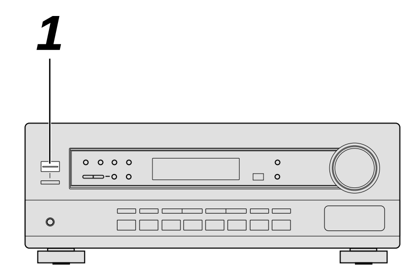
Surroundklang-Einstellungen

Der VSX-409RDS bietet je nach Lautsprecherkonfiguration mehrere Optionen für Surroundklang. Nach der Aufstellung der Lautsprecher im Hörraum ist die Einstellung der relativen Lautstärkepegel und Lautsprecherabstände wichtig, um die Surroundmöglichkeiten des Receivers voll auszuschöpfen. Sie brauchen diese Einstellungen nur einmal vorzunehmen, es sei denn, Sie ändern z.B. die aktuelle Aufstellung der Lautsprecher oder ergänzen das System durch weitere Boxen.

Einstellung von Mittelkanal-Betriebsart, Subwoofer und Lautsprecherabständen

Die Einstellung der Mittelkanal-Betriebsart auf die genutzte Lautsprecherkonfiguration ist wichtig. Stellen Sie daher des Subwoofer auf Ein/Aus, und stellen Sie auch die Lautsprecherabstände und die Lautstärkepegel der einzelnen Lautsprecher ein. Von der normalen Hörposition aus müssen die Lautstärken der verschiedenen Lautsprecher des Systems gleich erscheinen. Befolgen Sie die nachstehenden Einstellschritte, und stellen Sie insbesondere bei den Betriebsarten Dolby Pro Logic, 5.1 CH und DSP die Lautstärke von Mittellautsprecher und Surround-Lautsprechern relativ zu den Frontlautsprechern ein.





1 Schalten Sie die Stromversorgung des Receivers ein.

Die STANDBY-Anzeige erlischt.

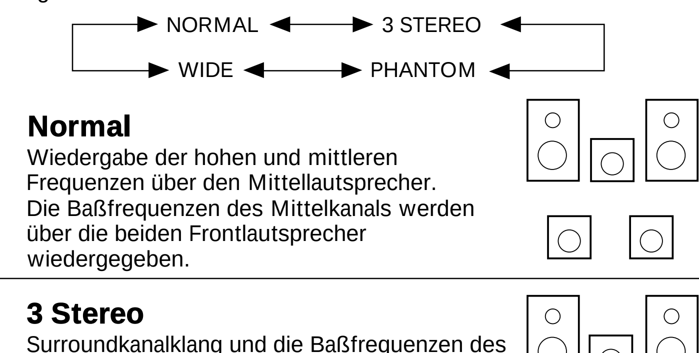
2 Drücken Sie die SURROUND-Taste.

3 Wählen Sie mit Taste ► den Surround-Einstellbetrieb.

Bei jedem Drücken der Taste wird zyklisch zwischen den drei Einstellbetriebsarten (Mittelkanal-, Subwoofer- und Abstandeinstellung) weitergeschaltet.

4 Wählen Sie mit den Tasten ▲▼ eine der vier Mittelkanal-Betriebsarten.

Wählen Sie die gewünschte Betriebsart anhand des nachstehenden Diagramms.



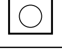
Normal

Wiedergabe der hohen und mittleren Frequenzen über den Mittellautsprecher. Die Baßfrequenzen des Mittelkanals werden über die beiden Frontlautsprecher wiedergegeben.

3 Stereo

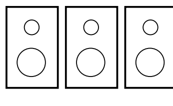
Surroundkanalklang und die Baßfrequenzen des Mittelkanals sind über die beiden Frontlautsprecher zu hören.





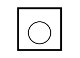
Phantom

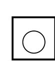
Die Signale des Mittelkanals werden gleichgewichtig über die beiden Frontlautsprecher abgestrahlt.

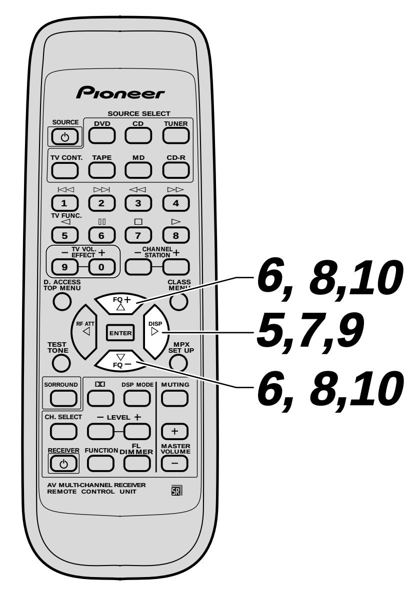


Wide

Bei Einsatz eines Vollbereichlautsprechers für dem Mittelkanal sind sämtliche Frequenzen einschließlich der Bässe über den Mittellautsprecher zu hören.







5 Wählen Sie mit Taste ► den Subwoofer-Einstellbetrieb (SUBWF).

6 Schalten Sie mit den Tasten ▲▼ die Subwooferfunktion ein oder aus.

Wählen Sie SUBWF ON, wenn ein Subwoofer vorhanden ist, und andernfalls SUBWF OFF.

7 Wählen Sie mit der Taste ► die Distanzbetriebsart für die Frontlautsprecher (FRNT).

Um einen realistisch wirkenden Surroundeffekt zu erreichen, müssen der Klang von den Frontlautsprechern und der von den Surround-Lautsprechern mit leichter zeitlicher Verschiebung an der Hörposition eintreffen. Durch Eingabe in den Receiver, wie weit die Frontlautsprecher und Surround-Lautsprecher von der Hörposition entfernt sind, kann der Receiver für die entsprechende Verzögerung sorgen. Die erste Distanzeinstellung FRNT bezieht sich auf die Frontlautsprecher, wobei der Abstand zwischen 0,3 und 9 m einstellbar ist.

8 Drücken Sie die Tasten ▲▼ zur Erhöhung/ Verminderung der Distanz der Frontlautsprecher.

Sie müssen den Abstand der Lautsprecher von der normalen Hörposition bestimmen, und dann den Wert entsprechend einstellen. Der Abstand läßt sich zwischen 0,3 und 9 m einstellen.

9 Wählen Sie mit der Taste ► die Distanzbetriebsart für die Surround-Lautsprecher SURR.

10 Drücken Sie die Tasten ▲▼ zur Erhöhung/ Verminderung der Distanz der Surround-Lautsprecher.

Auch in diesem Fall müssen Sie den Abstand der Lautsprecher von der normalen Hörposition bestimmen, und dann den Wert entsprechend einstellen. Der Abstand läßt sich zwischen 0,3 und 9 m einstellen.

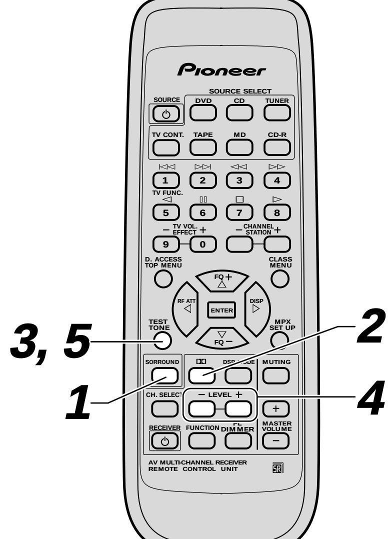
Nach erfolgter Abstandeinstellung schaltet der Receiver nach ca. 20 Sekunden auf Normalbetrieb zurück. Stattdessen können Sie auch die Einstellbetriebsmöglichkeiten auch mit den Zifferntasten ◄ und ► zyklisch durchgehen, bis wieder auf Normalbetrieb geschaltet ist.



Die Distanzeinstellungen sind nur bei Systemen mit Surround-Lautsprechern erforderlich.

Einstellung der Lautsprecherpegel für Dolby Pro Logic

Um den besten Surroundklang erreichen, müssen Sie die relativen Lautsprecherpegel so einstellen, daß sie an der normalen Hörposition alle mit gleichem Wert erscheinen. Nutzen Sie zu diesem Zweck die TEST TONE-Funktion gemäß dem folgenden Verfahren.



1 Drücken Sie die Taste SURROUND.

2 Drücken Sie die Taste □□.

3 Drücken Sie die Taste TEST TONE.

Der Reihe nach gibt nun jeder Lautsprecher, mit Ausnahme des Subwoofers, einen Testton ab.

4 Stellen Sie die jeweiligen Lautsprecherpegel mit den Tasten LEVEL+/– ein, wenn der Testton über den betreffenden Lautsprecher abgestrahlt wird.

Stellen Sie die Lautsprecherlautstärken so ein, daß an der Hörposition alle Lautsprecher gleichlaut erscheinen.

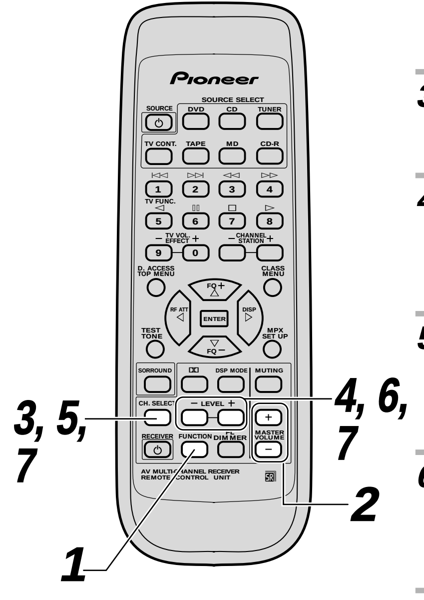
5 Drücken Sie TEST TONE erneut.

Wenn Sie mit der Einstellung zufrieden sind, drücken Sie die Taste TEST TONE, um auf Normalbetrieb umzuschalten.



- Über den Subwoofer erfolgt keine Testtongabe.
- Diese Lautsprecherpegeleinstellungen sind möglich für PRO LOGIC, PRO LOGIC THEATER 1 und PRO LOGIC THEATER 2.

Einstellung der Lautsprecherpegel für DVD 5.1 CH





1 Wählen Sie mit Taste FUNCTION den DVD 5.1 CH-Eingangsbetrieb.



2 Schalten Sie eine DVD 5.1 CH-Signalquelle auf Wiedergabe, und stellen Sie die Lautstärke ein.



3 Drücken Sie Taste CH.SELECT.

Der erster Lautsprecher, vorne links (FL), erscheint mit dem zugehörigen Lautstärkepegel (+/–**dB) auf dem Display.

4 Stellen Sie den Pegel des Lautsprechers vorne links (FL) mit den Tasten LEVEL+/– ein.

Stellen Sie an Ihrer normalen Hörposition die Pegel der Lautsprecher auf einen Normalpegel Ihrer Wahl ein.

5 Drücken Sie erneut CH.SELECT, um zum nächsten Lautsprecher weiterzuschalten.

Der zweite Lautsprecher, Mittellautsprecher (CT), erscheint mit dem zugehörigen Lautstärkepegel (+/–**dB) auf dem Display.

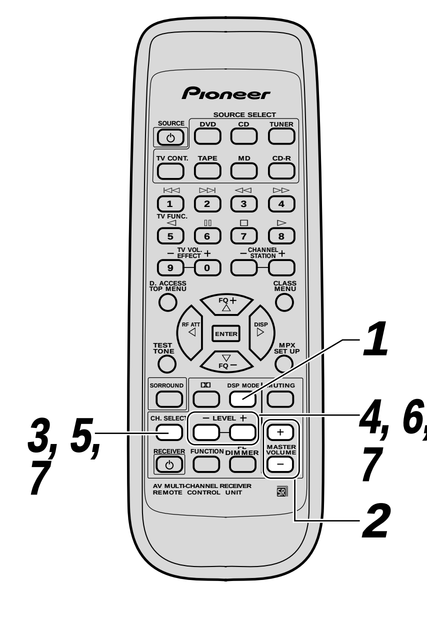
6 Stellen Sie den Pegel des Mittellautsprechers (CT) mit den Tasten LEVEL+/– ein.

Stellen Sie an Ihrer normalen Hörposition den Pegel des Lautsprechers so ein, daß er mit dem vorherigen gleich erscheint.

7 Wiederholen Sie Schritt 3 und 4 bei allen Lautsprechern.

Stellen Sie die Lautstärke an allen Lautsprechern so ein, daß sie an der Hörposition jeweils gleich erscheint.

Einstellung der Lautsprecherpegel für DSP



1 Schalten Sie mit Taste DSP MODE einen DSP-Effekt ein. Sie können mit der DSP-Taste zyklisch die fünf verschiedenen Effektarten durchgehen.

2 Schalten Sie eine Signalquelle (z.B. CD oder Cassette) auf Wiedergabe, und stellen Sie den Hauptlautstärkepegel auf einen mittleren Wert ein.

3 Drücken Sie Taste CH.SELECT.

Der erster Lautsprecher, vorne links (FL), erscheint mit dem zugehörigen Lautstärkepegel (+/–**dB) auf dem Display.

4 Stellen Sie den Pegel des Lautsprechers vorne links (FL) mit den Tasten LEVEL+/– ein.

Stellen Sie an Ihrer normalen Hörposition die Pegel der Lautsprecher auf einen Normalpegel Ihrer Wahl ein.

5 Drücken Sie erneut CH.SELECT, um zum nächsten Lautsprecher weiterzuschalten.

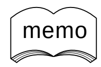
Der zweite Lautsprecher, Mittellautsprecher (CT), erscheint mit dem zugehörigen Lautstärkepegel (+/–**dB) auf dem Display.

6 Stellen Sie den Pegel des Mittellautsprechers (CT) mit den Tasten LEVEL+/– ein.

Stellen Sie an Ihrer normalen Hörposition den Pegel des Lautsprechers so ein, daß er mit dem vorherigen gleich erscheint.

7 Wiederholen Sie Schritt 3 und 4 bei allen Lautsprechern.

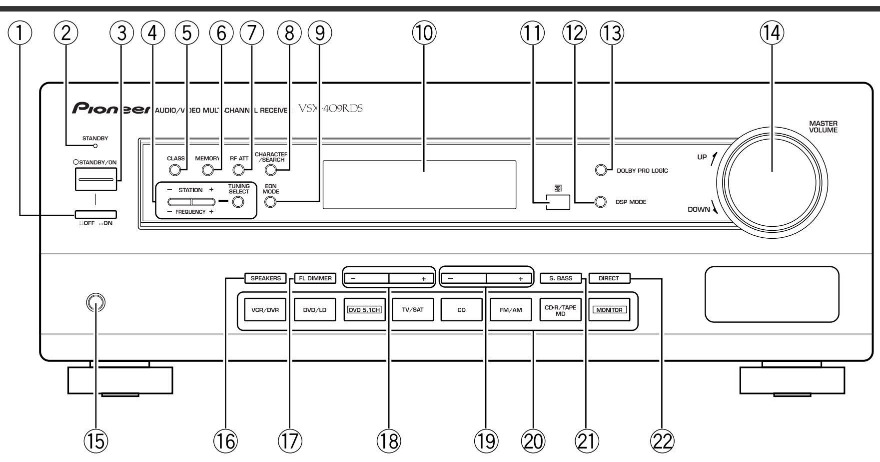
Stellen Sie die Lautstärke an allen Lautsprechern so ein, daß sie an der Hörposition jeweils gleich erscheint.



- Diese Lautsprecherpegeleinstellungen sind nur bei DSP-Effekten möglich.
- Die einzelnen Effektpegel gelten ausschließlich für den DSP-Typ (z.B. HALL), für den sie eingestellt sind. Sie können die Effektpegel für die einzelnen Typen gesondert einstellen.

Anzeige- und Bedienelemente

Frontplatte



① **MAIN POWER-Taste (Netzschalter)**
In eingerasteter Stellung ist die Stromversorgung des Receivers eingeschaltet. Beachten Sie, daß mit der folgenden STANDBY/ON-Taste der Receiver und eingeschaltet und auf Betriebsbereitschaft geschaltet wird.

② **STANDBY-Anzeige**
Leuchtet, wenn der Receiver auf Bereitschaftsbetrieb geschaltet ist. (Beachten Sie bitte, daß der Receiver im Bereitschaftsbetrieb eine geringe Leistungsaufnahme (1,0 W) hat.)

③ **⏻ STANDBY/ON-Taste**
Umschalten des Receivers zwischen Einschaltzustand und Bereitschaftsbetrieb des Receivers.

④ **Tasten STATION(–/+), FREQUENCY(–/+) und TUNING SELECT (Siehe Seite 23 bis 27.)**
STATION(–/+)
Wahl der Festsenderspeicher bei Nutzung des Tuners.
FREQUENCY(–/+)
Manuelle Sendereinstellung bei Nutzung des Tuners
TUNING SELECT
Umschalten zwischen Festsenderwahl und manueller Sendereinstellung.

⑤ **CLASS-Taste (Siehe Seite 25 bis 27.)**
Umschaltung zwischen den drei Speicherbanken (Klassen) von Festsendern.

⑥ **MEMORY-Taste (Siehe Seite 25, 26, 29, 30.)**
Abspeicherung von Sendern zum Aufruf mit den Tasten STATION(–/+). Dient auch zur Senderwahl bei RDS-Betrieb.

⑦ **RF ATT-Taste (Siehe Seite 23.)**
Aktivierung der HF-Dämpfung beim Empfang starker UKW-Signale (Ortssender) zur Reduzierung von Klangverfälschungen.

⑧ **CHARACTER/SEARCH-Taste (Siehe Seite 30.)**
Auslösen einer RDS PTY-Suche und Eingabe von Sendernamen.

⑨ **EON MODE-Taste (Siehe Seite 31.)**
Suche nach Sendern mit Verkehrsdurchsagen oder Nachrichten (Wahl der EON-Betriebsart).

⑩ **Display (Siehe Seite 18.)**

⑪ **Fernbedienungssensor**
Empfängt die Steuersignale von der Fernbedienung.

⑫ **DSP MODE-Taste (Siehe Seite 22.)**
Wählen Sie durch entsprechend häufiges Drücken der Taste die gewünschte DSP-Klangbetriebsart (**HALL, JAZZ, DANCE, THEATER 1** oder **THEATER 2**) bzw. schalten Sie DSP aus. Mit Hilfe dieser Betriebsarten können über übliche Stereosignalquellen Surroundeffekte reproduziert werden.

⑬ **Taste DOLBY PRO LOGIC (Siehe Seite 20.)**
Umschaltung zwischen den einzelnen Pro Logic-Betriebsarten (PRO LOGIC, PRO LOGIC THATER **1** und PRO LOGIC THATER **2**) sowie Ausschalten von Pro Logic.

⑭ **MASTER VOLUME-Regler**
Einstellung der Receiver-Gesamtlautstärke

⑮ **PHONES-Buchse**
Anschluß von Kopfhörern für ungestörten Musikgenuß.

⑯ **SPEAKERS-Taste**
Ein- und Ausschalten des Lautsprechersystems.

⑰ **FL DIMMER-Taste**
Einstellung der Helligkeit des FL-Displays. Es gibt drei Helligkeitsstufen und die Ausschaltstellung.

⑱ **BASS (–/+)-Taste**
Einstellung der Bässe (zwischen –6 und 6 dB in Schritten von 2 dB).

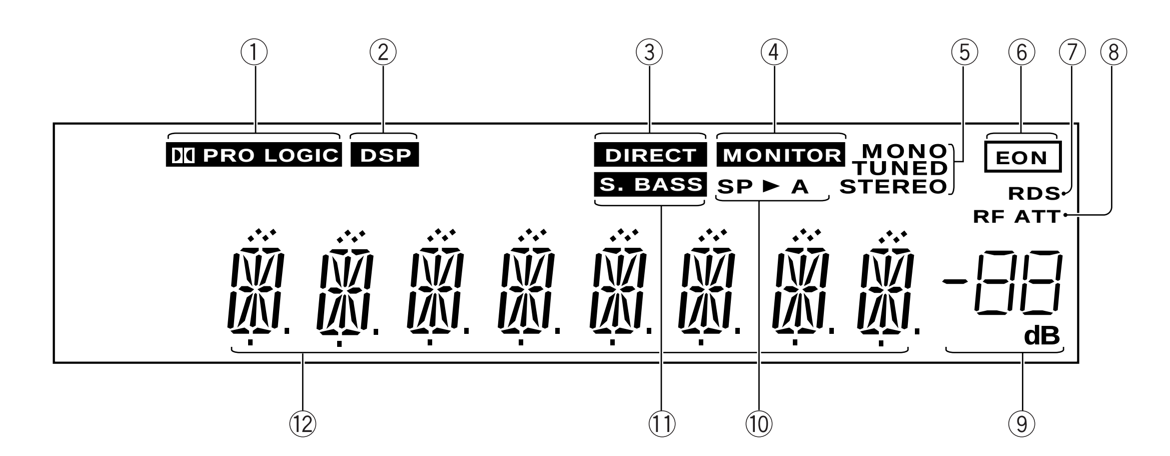
⑲ **TREBLE (–/+)-Taste**
Einstellung der Höhen (zwischen –6 und 6 dB in Schritten von 2 dB).

⑳ **Funktionstasten**
Wahl von Signalquellen für Wiedergabe und Aufnahme.

㉑ **S.BASS-Taste**
Ein- und Ausschalten der Baßanhebung zur Erzielung eines kraftvollen Baßklangs. Macht die Taste BASS funktionslos.

㉒ **DIRECT-Taste**
Ein- und Ausschalten der direkten Wiedergabe. Dient zur Überbrückung aller Klangregler sowie von Dolby, DSP und Kanalpegelreglern für die möglichst unverfälschte Wiedergabe von Signalquellen.

Display



① ꟿ **PROLOGIC-Anzeige**
Leuchtet bei aktiviertem Dolby Pro Logic-Betrieb. Auf der Zeichendisplayanzeige erscheint nach ihrer Wahl kurz die aktuelle Pro Logic-Betriebsart (**PRO LOGIC, THEATER 1** oder **THEATER 2**) (siehe Seite 20).

② **DSP-Anzeige**
Erscheint, wenn der Receiver auf DSP-Betrieb geschaltet ist. Auf der Zeichendisplayanzeige erscheint nach ihrer Wahl kurz die aktuelle DSP-Betriebsart (**HALL, JAZZ, DANCE, THEATER 1** und **THEATER 2**) (siehe Seite 22).

③ **DIRECT-Anzeige**
Leuchtet bei direkter Verbindung mit der Signalquelle. Diese Funktion überbrückt alle Klang- und Kanalpegeleinstellungen sowie DSP- und Dolby-Surroundeffekte.

④ **MONITOR-Anzeige**
Leuchtet bei Wahl von **MONITOR** zur Mithörkontrolle bei laufender Aufnahme (siehe Seite 32).

⑤ **TUNER-Anzeigen**
MONO:
Leuchtet, wenn der Receiver mit Taste MPX MODE auf Mono geschaltet ist (siehe Seite 23.)
TUNED:
Leuchtet bei Empfang einer Rundfunksendung.
STEREO:
Leuchtet, wenn eine UKW-Sendung in Stereo empfangen wird.

⑥ **EON-Anzeige**
Bei eingeschaltetem EON-Betrieb erscheint die EON-Anzeige in einem Kasten, sie blinkt jedoch während des tatsächlichen Empfangs einer EON-Sendung. Der leere Kasten an der EON-Anzeigestelle bedeutet, daß zwar die Möglichkeit zum Empfang von EON-Sendungen besteht, der Receiver jedoch nicht entsprechend eingestellt ist (diese Anzeige erscheint nur bei eingeschalteter RDS-Funktion).

⑦ **RDS-Anzeige**
Leuchtet beim Empfang einer RDS-Sendung.

⑧ **RF ATT-Anzeige**
Leuchtet, wenn die RF ATT-Funktion gewählt ist (siehe Seite 23).

⑨ **Anzeige für Gesamtlautstärke (MASTER VOLUME LEVEL)**
Anzeige der Gesamtlautstärke. Diese Einstellung bleibt auch bei ausgeschalteter Stromversorgung bestehen. –dB bezeichnet den Mindestpegel und 0 dB dem Höchstpegel.

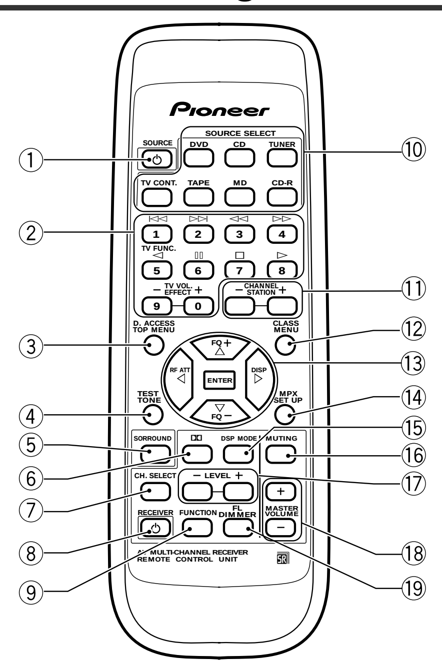
- Je nach der Pegeleinstellung auf den einzelnen Kanälen kann der Höchstpegel im Bereich zwischen –10 und 0 dB liegen.

⑩ **SPEAKER-Anzeige**
Zeigt, ob daß das Lautsprechersystem eingeschaltet ist. Bei Anzeige SP►A sind die Lautsprecher eingeschaltet und bei Anzeige SP► ausgeschaltet.

⑪ **S.BASS-Anzeige**
Leuchtet bei aktivierter S.BASS-Funktion (siehe Seite 17).

⑫ **CHARACTER-Display**
Zeigt die Frequenz des aktuell eingestellten Senders oder die aktuell eingestellte Funktion (z.B. DVD.LD oder CD) des Receivers.

Fernbedienung



① **SOURCE ⏻ (Stromversorgung)-Taste**
Ein-/Ausschalten der Stromversorgung der mit dem VSX-409RDS verbundenen PIONEER-Komponenten.

② **NUMBER/PLAYER COMMAND-Tasten (Siehe Seite 24, 34-37.)**
Wahl der Empfangsfrequenz im Tuner-Betrieb. Dient auch zur Ansteuerung von PIONEER-Komponenten wie z.B. CD-Spieler und Cassettendecks je nach Aufschrift über der Taste (z.B. ⏮, ► oder ■).

③ **D.ACCESS/TOP MENU-Taste (Siehe Seite 24 und 36.)**
Mit dieser Taste lassen sich Empfangsfrequenzen direkt eingeben. Im DVD-Betrieb dient diese Taste zum Aufruf des Hauptmenüs.

④ **TEST TONE-Taste (Siehe Seite 15, 23 und 24.)**
Auslösen der Testtongabe nacheinander über die einzelnen Lautsprecher zur Einstellung der relativen Lautsprecherlautstärken. Außerdem auch Umschaltung zwischen den Empfangsbereichen im Tuner-Betrieb.

⑤ **SURROUND-Taste (Siehe Seite 13, 15, 20 und 22.)**
Einstellung der Surroundeffekte des VSX-409RDS. Dient insbesondere zur Wahl der Mittelkanal-Betriebsart, zum Ein-/Ausschalten des Subwoofers und der Wahl der Distanzen der einzelnen Lautsprecher. Weitere Funktion ist die Einstellung der Effektpegel.

⑥ **ꟷꟷ-Taste (Siehe Seite 15, 20.)**
Wahl einer Dolby Pro Logic-Betriebsart und Zugriff auf Testtongabe.

⑦ **CH.SELECT-Taste (Siehe Seite 15, 16.)**
Einstellung des Receivers auf die Wahl der Lautsprecherpegel (siehe nachstehend ⑰).

⑧ **Taste RECEIVER STANDBY/ON**
Umschalten des Receivers zwischen Einschaltbetrieb und Betriebsbereitschaft.

⑨ **FUNCTION-Taste**
Wahl der Wiedergabe- oder Aufnahme-Signalquelle.

⑩ **SOURCE SELECT-Tasten**
Einstellung der Fernbedienung (NICHT des Receivers) auf die angegebene Betriebsart.
Zu Bedienteilen für andere Komponenten siehe "Ansteuerung der übrigen Systemkomponenten" auf Seite 34 bis 37.

⑪ **Tasten CHANNEL/STATION+/– (Siehe Seite 37.)**
Wahl von Festsendern oder Kanalumschaltung bei Fernsehgeräten von PIONEER.

⑫ **CLASS/MENU-Taste (Siehe Seite 27.)**
Umschaltung zwischen den drei Festsender-Speicherbanken (Klassen).

⑬ **Tasten ◄ (RF ATT) ► (DISP) ▲▼ (FQ+/–) und ENTER (Siehe Seite 13, 14, 23, 35 und 36.)**
Diese Pfeiltasten dienen zur Einstellung des Surroundklang-Systems (siehe Seite 13 bis 16). Über diese Tasten erfolgt außerdem die Steuerung von DVD-Menüs/Optionen und von Deck 1 bei Doppelcassettendecks. Die Tasten FQ+/– können zum Auslösen des Sendersuchlaufs dienen, und die Tasten RF ATT (siehe Seite 23) und DISP (siehe Seite 28) haben spezielle Funktionen.

⑭ **MPX/SETUP-Taste (Siehe Seite 23, 35, 36.)**
Umschalten zwischen Mono und Stereo bei UKW-Empfang. Bei schwachem Einfallssignal wird durch Umschalten auf MONO die Klangqualität verbessert. Im DVD-Betrieb dient diese Taste zum Aufruf der SETUP-Menüs.

⑮ **DSP MODE-Taste (Siehe Seite 22.)**
Umschaltung zwischen den verschiedenen verfügbaren DSP-Betriebsarten (**HALL, JAZZ, DANCE, THEATER 1** und **THEATER 2**) und Ausschalten von DSP. Ermöglicht die Kreierung verschiedener Surroundeffekte von beliebigen Stereosignalquellen.

⑯ **MUTING-Taste**
Stummschaltung der Klangwiedergabe ohne Einfluß auf die aktuellen Klangeinstellungen. Bei Einstellung der Lautstärke wird die Stummschaltung automatisch aufgehoben.

⑰ **Tasten LEVEL+/–**
Einstellung der relativen Lautstärken der einzelnen Lautsprecher des Systems (siehe ⑦ oben).

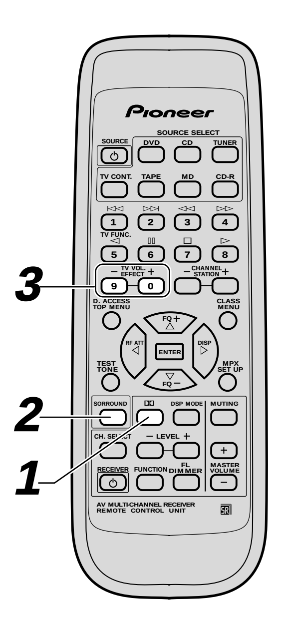
⑱ **Tasten MASTER VOLUME+/–**
Einstellung der Gesamtlautstärke.

⑲ **FL DIMMER-Taste**
Einstellung der Helligkeit des Fluoreszenzdisplays (FL). Es gibt drei Helligkeitsstufen und die Aus-Stellung.

Wiedergabe von Signalquellen mit Dolby Pro Logic

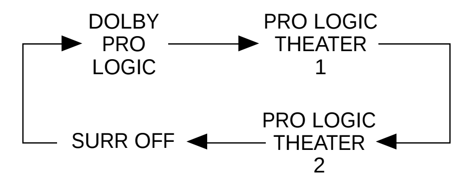
Um festzustellen, was der VSX-409RDS Ihnen alles bieten kann, so schauen und hören Sie sich doch einmal einen Spielfilm mit Dolby Digital- oder Dolby Pro Logic-Soundtrack und Surroundklang über fünf Lautsprechern in Ihrem Wohnzimmer an. Achten Sie beim Kauf der notwendigen "Software" auf die Aufschrift DOLBY SURROUND auf DVD- und Laserdiscs sowie Videocassetten (gelegentlich ist auch nicht gekennzeichnetes Material mit Dolby Pro Logic aufgezeichnet).
Um Dolby Digital-Surroundklang von DVD-Discs genießen zu können, müssen Sie Ihren DVD-Spieler (oder Dolby Digital-Decoder) mit dem 5.1-Eingang (siehe Seite 9) am Receiver verbinden und den Receiver auf DVD 5.1 CH als Eingangssignalquelle stellen.
Viele Videocassetten sind inzwischen für Dolby Surround/Pro Logic ausgelegt. Der VSX-409RDS macht sich diese Tatsache zunutze, um dramatischen und realistischen Surroundklang zu liefern. Der Effekt läßt sich noch steigern durch kombiniert Wahl von Pro Logic- und DSP-Betriebsart. Gehen Sie beim Abspielen von Dolby Surround- oder Dolby Pro Logic-Material gemäß dem nachstehend beschriebenen Verfahren vor.

Bei der Nutzung dieser Betriebsarten ist es von ausschlaggebender Bedeutung, daß die Lautsprecher richtig eingestellt sind (siehe Seite 11 und 12) sind und alle Bedienschritte unter "Einstellungen für Surroundklang" auf Seite 13 bis 15 ausgeführt worden sind.



1 Drücken Sie (DOLBY PRO LOGIC am Receiver).

Bei jeden Tastendruck wird die Pro Logic-Betriebsart wie folgt zyklisch weitergeschaltet.

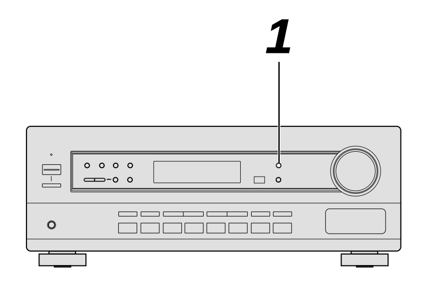


2 Drücken Sie die SURROUND-Taste.

Daraufhin wird Einstellung des Effektpegels aufgerufen.

3 Stellen Sie mit EFFECT+/– den DSP-Effektpegel PRO LOGIC THEATER 1 und PRO LOGIC THEATER 2 EIN.

Sie können den Effektpegel in einem Bereich von 10 bis 90 einstellen (Vorgabewert ist 50).



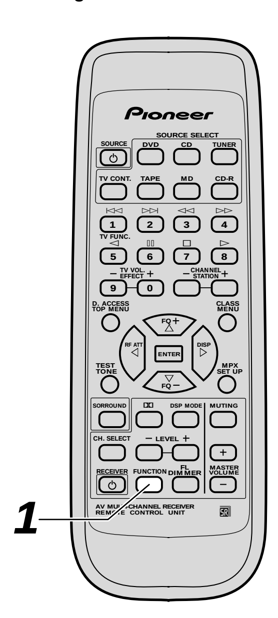
memo

- Insbesondere im Pro Logic-Betrieb ist die Einstellung von Eingangsbetriebsart/Distanz/Pegel unumgänglich (siehe Seite 13 bis 15).
- Beim Ausschalten der Lautsprecher wird auch Pro Logic deaktiviert. Werden die Lautsprecher wieder eingeschaltet, so wird Pro Logic NICHT wieder aktiviert.
- Wird Pro Logic bei deaktivierten Lautsprechern eingeschaltet, blinkt SP OFF auf dem Display und weist so darauf hin, daß in diesem Zustand das Einschalten von Pro Logic nicht möglich ist.
- In Betriebsart Pro Logic ist die Funktion DIRECT nicht nutzbar.

Wiedergabe von Signalquellen über den DVD 5.1-Kanaleingang

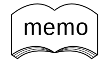
Manche DVD-Spieler verfügen über einen eingebauten Dolby Digital-Decoder mit separaten Analogen Audioausgängen für die Kanäle von linkem und rechtem Frontlautsprecher, Mittellautsprecher, linkem und rechtem Surround-Lautsprecher und Subwoofer. Durch Anschluß dieser Kanäle an den 5.1-Kanaleingang des VSX-409RDS ist die verbesserte Wiedergabe von Dolby Digitalmaterial möglich; siehe Seite 9 zu den Einstellungen im 5.1-Kanalbetrieb. Diese Betriebsart des VSX-409RDS bietet besseren Surroundkanalklang und eine bessere Gesamtkanaltrennung als bei Dolby Pro Logic.

Zur Nutzung des 5.1-Kanalbetriebsarts gemäß dem nachstehenden Verfahren vorgehen.

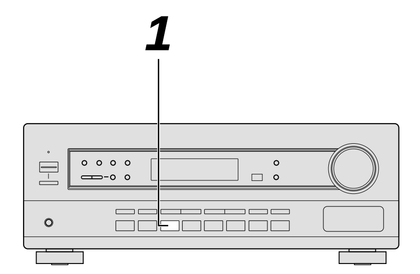


1 Mit der FUNCTION-Taste DVD 5.1 CH wählen.

Drücken Sie am Receiver die Funktionstaste DVD 5.1 CH zur direkten Wahl des DVD-Eingangsbetriebs.
An der Fernbedienung wählen Sie durch entsprechend häufiges Drücken der FUNCTION-Taste den 5.1-Kanaleingang bzw. die anderen Eingänge.



- Sie können insbesondere für die 5.1-Kanalbetriebsart Pegeleinstellungen eingeben, so daß die Surround-Klangwiedergabe verbessert wird (siehe Seite 15).
- Im 5.1-Kanalbetrieb können Sie die Funktionen S.BASS, DIRECT, DSP oder PRO LOGIC nicht nutzen.



Betrieb

Wiedergabe von Signalquellen im DSP-Betrieb

Die DSP-Betriebsarten (Digital Signal Processing) verwandeln die Akustik in Ihrem Wohnzimmer in eine ganze Reihe verschiedener Klangumfelder bei der Wiedergabe von Standard-Stereo-Signalquellen (über zwei Kanäle). Nach Belieben können Sie den Umfang der zusätzlichen Effekte für die Signalquelle bestimmen. Die folgende Beschreibung gibt Ihnen zwar eine Vorstellung davon, wie die Klangwirkung der fünf verschieden Betriebsarten ist, aber im besten ist natürlich, wenn Sie es selbst mit einer Signalquelle ausprobieren.

HALL

Simuliert die Akustik eines großen Konzertsaals für die Aufführung klassischer Musik. Lange Verzögerungs- und Nachhallzeiten geben der wiedergegebenen Musik eine Atmosphäre wie in einer großen Halle.

JAZZ

Simuliert die Akustik in einem Jazzclub. Kürzere Verzögerungszeiten und wenig Nachhall verleihen dem Klang den Live-Touch, wie man ihn in einem kleinen Raum empfindet.

DANCE

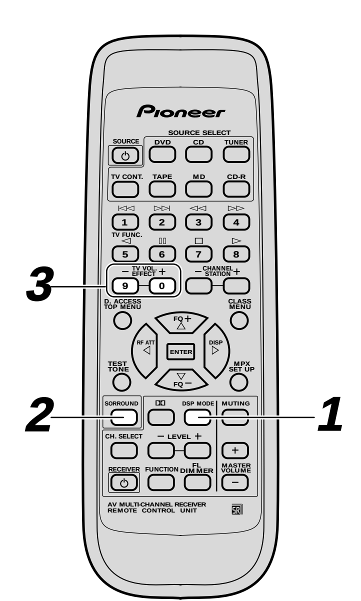
Simuliert die Akustik einer Tanzhalle mit starker Baßbetonung.

THEATER 1

Simuliert die Akustik in einem Kinosaal mittlerer Größe.

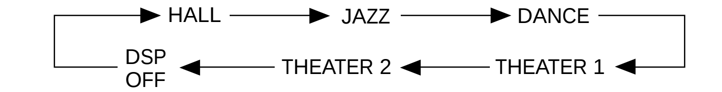
THEATER 2

Wie bei THEATER 1, jedoch unter Beibehaltung der richtigen Lokalisierung der einzelnen Kanäle.



1 Wählen Sie mit DSP MODE eine DSP-Betriebsart.

Bei jedem Tastendruck wird **DSP MODE** folgendermaßen zyklisch weitergeschaltet:



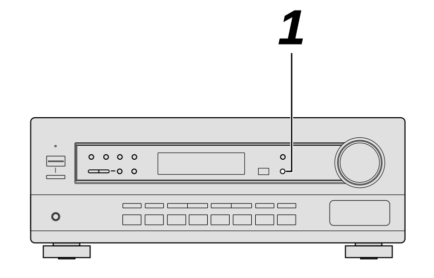
2 Drücken Sie die SURROUND-Taste.

3 Stellen Sie mit den Tasten EFFECT+/– den DSP-Effektpegel ein.

Der Effektpegel läßt sich in einem Bereich von 10 bis 90 einstellen (Vorgabeeinstellung ist 50).

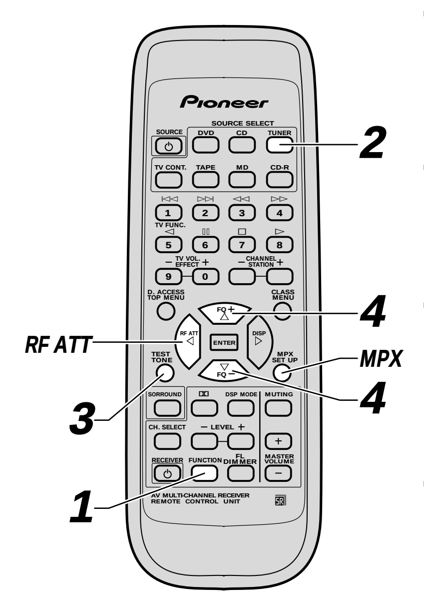


- Alle DSP-Effektpegel sind unabhängig voneinander.
- Sie können für jede DSP-Betriebsart die Eingangspegel individuell einstellen, um den Surroundklang dem persönlichen Geschmack anzupassen.
- Beim Ausschalten der Lautsprechern wird auch DSP deaktiviert.
- Bei ausgeschalteten Lautsprechern läßt sich die DSP-Betriebsart nicht aufrufen.
- In Betriebsart Pro Logic ist die Funktion DIRECT nicht nutzbar.



Sendersuche

Im folgenden ist die Einstellung von UKW- und MW-Sendungen mit Hilfe der automatischen Funktionen (Suchlauf) oder manuellen Funktionen (Rasterschritt) beschrieben. Falls die genaue Empfangsfrequenz bekannt ist, können Sie den gewünschten Sender auch direkt wählen. Näheres hierzu finden Sie auf der nächsten Seite unter "Direkte Senderwahl". Sobald ein Sender eingestellt ist, läßt sich seine Empfangsfrequenz für späteren Aufruf abspeichern: Näheres hierzu finden Sie unter „Abspeicherung von Festsendern" auf Seite 25.





1 Schalten Sie den Receiver mit der FUNCTION-Taste auf Tuner-Betrieb.

Zur Einstellung des Tuner-Betriebs am Receiver drücken Sie die **FM/AM**-Taste an der Frontplatte.

2 Drücken Sie die TUNER-Taste an der Fernbedienung oder schalten Sie die Fernbedienung auf Tuner-Betrieb.

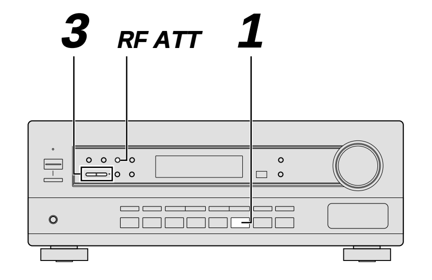
3 Drücken Sie zur Wahl des Empfangsbereichs (UKW oder MW) ggf. die TEST TONE-Taste.

Bei jedem Tastendruck wird der Empfangsbereich umgeschaltet zwischen UKW (FM) und MW (AM). (Dasselbe erreichen Sie durch Drücken der FM/AM-Taste an der Frontplatte.)

4 Stellen Sie den Sender ein.

Automatische Sendereinstellung

Zur Suche nach Sendern im aktuell gewählten Empfangsbereich halten Sie die Taste **FQ.+** oder **FQ.–** ungefähr eine Sekunde lang gedrückt. Daraufhin setzt der Sendersuchlauf ein und hält automatisch beim ersten empfangswürdigen Sender an. Wiederholen Sie diesen Vorgang zur Einstellung weiterer Sender.



Manuelle Sendereinstellung

Zur Änderung der Frequenz um jeweils einen Rasterschritt drücken Sie die Tasten **FQ.+/FQ.–** (▲▼).
Zum schnellen Weiterschalten der Frequenz halten Sie die Tasten **FQ.+/FQ.–** solange gedrückt, bis die gewünschte Frequenz erreicht ist, und lassen sie dann los.

Sobald ein Sender gefunden ist, können Sie ihn abspeichern und jederzeit wieder problemlos aufrufen. Näheres hierzu finden Sie auf Seite 25.

MPX-Betriebsart

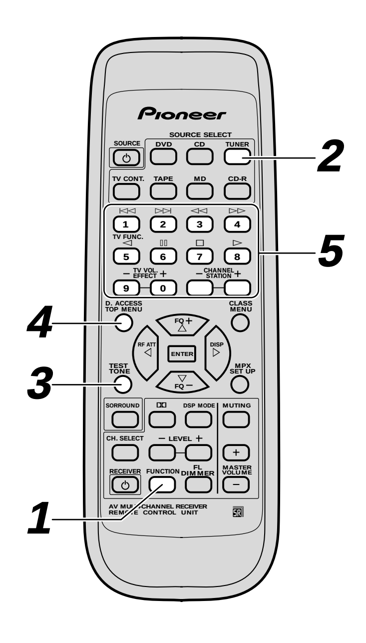
Falls bei der Einstellung von UKW-Sendern die Anzeigen **TUNED** oder **STEREO** nicht aufleuchten, weil der Sender zu weit entfernt oder das Einfallssignal zu schwach ist, so schalten Sie mit Taste MPX an der Fernbedienung auf MONO-Empfang um. Dadurch sollte sich eine akzeptable Empfangsqualität ergeben.

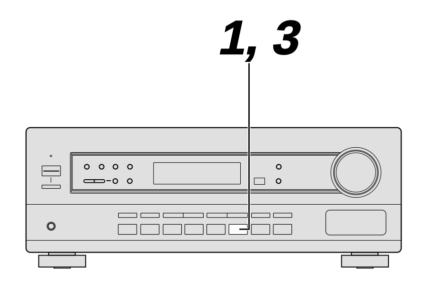
RF ATT-Betriebsart

Schalten Sie mit Taste RF ATT den HF-Dämpfer ein, um bei stark einfallenden UKW-Signalen von Ortssendern etwaige Klangverzerrungen zu reduzieren.

Direkte Senderwahl

Häufig ist die Frequenz des einzustellenden Senders bekannt. Geben Sie in diesem Fall einfach die Frequenz direkt über die Zifferntasten an der Fernbedienung ein (diese Funktion ist nicht über die Bedienteile an der Frontplatte des Receivers aufrufbar).





1 Schalten Sie den Receiver mit der FUNCTION-Taste auf Tuner-Betrieb.

Zur Einstellung des Tuner-Betriebs am Receiver drücken Sie die **FM/AM**-Taste an der Frontplatte.

2 Drücken Sie die TUNER-Taste an der Fernbedienung oder schalten Sie die Fernbedienung auf Tuner-Betrieb.

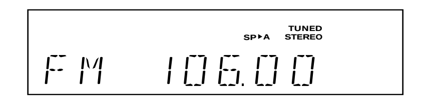
3 Drücken Sie zur Wahl des Empfangsbereichs (UKW oder MW) die TEST TONE-Taste.

Bei jedem Tastendruck wird der Empfangsbereich umgeschaltet zwischen UKW (FM) und MW (AM). (Dasselbe erreichen Sie durch Drücken der FM/AM-Taste an der Frontplatte.)

4 Drücken Sie Taste D.ACCESS (DIRECT ACCESS).

5 Geben Sie mit den Zifferntasten die Frequenz des gewünschten Senders ein.

Beispiel:
Zur Eingabe der Empfangsfrequenz 106,00 (UKW) drücken Sie nacheinander die Zifferntasten: **1 – 0 – 6 – 0 – 0**



Bei einem Fehler bei der Frequenzeingabe drücken Sie **DIRECT ACCESS** zweimal zum Löschen des Eingabewerts und beginnen Sie von neuem.

Abspeicherung von Festsendern (nur über die Frontplatte)

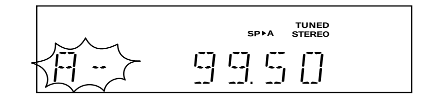
Falls Sie einen bestimmten Sender häufig hören, ist es zweckmäßig, seine Frequenz abzuspeichern, damit Sie sich bei Bedarf stets sofort aufrufen läßt und die relativ umständliche Einstellung erspart. Der VSX-409RDS kann bis zu 30 Festsender in drei Banken (oder Klassen A, B und C) zu jeweils 10 abgespeichert werden. Bei der Abspeicherung von UKW-Frequenzen werden gleichzeitig auch die Einstellungen für MPX (STEREO oder MONO) und RF ATT registriert. Die Abspeicherung von Festsendern ist nur mit den Bedienelementen an der Frontplatte möglich.

1 Stellen Sie den abzuspeichernden Sender ein.

Näheres hierzu finden Sie unter "Sendersuche" oder "Direkte Senderwahl" auf Seite 23 und 24.

2 Drücken Sie MEMORY.

Daraufhin erscheint auf dem Display die Klassenangabe blinkend.



3 Wählen Sie durch entsprechend häufiges Drücken von CLASS die gewünschte Klasse.

Bei jedem Tastendruck wird zwischen den drei möglichen Klassen A, B und C zyklisch weitergeschaltet.

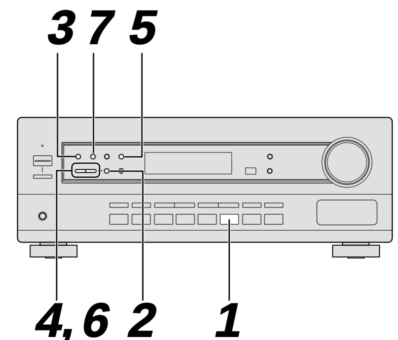
4 Wählen Sie mit STATION–/+ die Festsender-Nummer.

Durch Drücken dieser Tasten werden in jeder Klasse nacheinander die 10 verfügbaren Festsender durchgegangen.
Nach der Wahl des gewünschten Festsenders blinken die Festsenderklasse und die Festsender-Nummer 5 Sekunden lang, und der Sender wird automatisch abgespeichert.
Wiederholen Sie Schritt 1 bis 4 zum Abspeichern weiterer bis zu 30 Sender.



Abspeicherung von Festsendernamen (nur über die Frontplatte)

Sie können jedem Festsender einen Namen mit bis zu vier Stellen zuordnen und dann im Receiver abspeichern (siehe vorhergehende Seite). Der Name ist beliebig. So können Sie z.B. „BBC1“ für den entsprechenden Kanal eingeben, und bei Empfang dieses Senders erscheint dann der eingegebene Name statt der Frequenz auf dem Display.





1 Wählen Sie mit FM/AM die Tuner-Funktion.

2 Wählen Sie mit TUNING SELECT die STATION-Betriebsart.

3 Wählen Sie durch entsprechend häufiges Drücken von CLASS die gewünschte Klasse.

Bei jedem Tastendruck wird zwischen den drei möglichen Klassen A, B und C zyklisch weitergeschaltet.



4 Wählen Sie durch entsprechend häufiges Drücken von STATION–/+ den gewünschten Festsenderkanal.

5 Wählen Sie mit CHARACTER/SEARCH den Zeicheneingabebetrieb.



6 Geben Sie durch Drücken von STATION–/+ den Festsendernamen ein.

Mit den Tasten STATION–/+ können Sie die Buchstaben, Ziffern und Symbole, die sich eingeben lassen.

7 Geben Sie durch Drücken von MEMORY das erste von vier Zeichen ein.

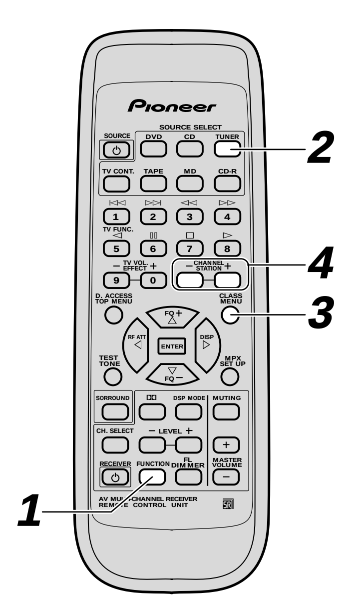
Dieses Zeichen erscheint auf dem Display, und der Cursor springt automatisch zur nächsten Stelle.
Nach der Eingabe von vier Zeichen wird vom Zeicheingabebetrieb zurückgeschaltet.
Wiederholen Sie Schritt 3 bis 7, um weitere bis zu 30 Sendernamen einzugeben.

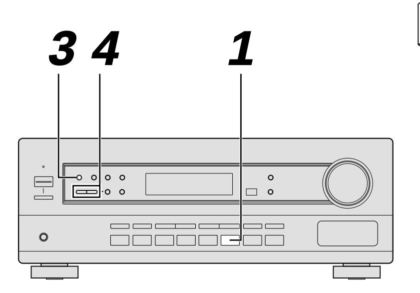
Löschen und Ändern von Festsendernamen

Gehen Sie nach dem Verfahren unter „Abspeicherung von Festsendernamen“ vor, und geben Sie vier Leerstellen zum Löschen des abgespeicherten Festsendernamens ein.
Soll ein abgespeicherter Festsendername geändert werden, so geben Sie den neuen Namen nach demselben Verfahren ein.

Aufruf von Festsendern

Nach der Abspeicherung von bis zu 30 Sendern (siehe hierzu das Verfahren auf der vorhergehenden Seite) können Sie rasch einen dieser Sender aufrufen.





1 Schalten Sie den Receiver mit der FUNCTION-Taste auf Tuner-Betrieb.

Zur Einstellung des Tuner-Betriebs am Receiver drücken Sie die **FM/AM**-Taste an der Frontplatte.

2 Drücken Sie die TUNER-Taste an der Fernbedienung oder schalten Sie die Fernbedienung auf Tuner-Betrieb.

3 Wählen Sie durch entsprechend häufiges Drücken von CLASS die Klasse, in der der Sender abgespeichert ist.

Bei jedem Tastendruck wird zwischen den drei möglichen Klassen A, B und C zyklisch weitergeschaltet.

4 Wählen Sie mit STATION–/+ den gewünschten Festsender.

Stattdessen können Sie den Festsender auch mit den Zifferntasten an der Fernbedienung aufrufen.



Ist der Receiver längere Zeit vom Stromnetz getrennt, so gehen die abgespeicherten Festsender und müssen neu programmiert werden.

Einführung in RDS (Radiodatensystem) und EON

Mit Hilfe des Radiodatensystems bzw. RDS-Systems können UKW-Sender gleichzeitig mit dem regulären Programm zusätzliche Signale ausstrahlen. Auf diese Weise senden diese Sender z.B. ihren Namen und Informationen über den aktuellen Programmtyp wie Nachrichten, Sportveranstaltungen oder Musik. Diese Informationen erscheinen als Text auf dem Display, und Sie können zwischen ihnen umschalten. Die meisten UKW-Sender bieten inzwischen diesen RDS-Service.
Das nützlichste Merkmal von RDS ist wohl die automatische Suche nach Programmtyp. Wenn Sie daher Lust auf Jazzmusik haben, so suchen Sie einfach nach einer Sendung des Programmtyps „JAZZ“. Es gibt etwa 30 solcher Programmtypen, u.a. verschiedene Musikgenres, Nachrichten, Sport, Talkshows und Börsennachrichten/Finanzinformationen.
Der Receiver VSX-409RDS ermöglicht die Anzeige von drei verschiedenen Arten von RDS-Informationen: Radiotext, Programmname und Programmtyp.
Radiotext (**RT**) sind Meldungen, die vom Sender ausgestrahlt werden. Dabei kann es sich um beliebige, vom Sender gewählte Inhalte handeln: bei einer Talkshow kann beispielsweise die Telefonnummer als RT angegeben werden.
Der Programmname (**PS**) ist der Name des Senders.
Programmtyp (**PTY**) bezeichnet die Art der aktuell ausgestrahlten Sendung.
Der VSX-409RDS bietet die Suche nach und die Anzeige der folgenden Programmtypen:

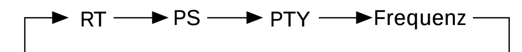
News	Nachrichten
Affairs	Aktuelles Tagesgeschehen
Info	Allgemeine Informationen
Sport	Sport
Educate	Vermittlung formaler Bildung
Drama	Hörspiele und Serienprogramme
Culture	Kurturbeiträge
Science	Sendungen über Naturwissenschaft und Technologie
Varied	Hauptsächlich Sprachprogramme, z.B. Quizshows oder Interviews.
Pop M	Popmusik
Rock M	Rockmusik
M.O.R. M	Leichte Unterhaltungsmusik
Light M	„Leichte“ Klassische Musik
Classics	„Ernste“ klassische Musik
Other M	Andere Musik, die nicht unter die obigen Kategorien fällt.
Weather	Wetterbericht
Finance	Börsen- und Finanznachrichten, Handelsinformationen
Children	Kinderfunk
Social A	Gesellschaftsnachrichten
Religion	Gottesdienst
Phone in	Sendung mit Hörerteilnahme
Travel	Programme über Urlaubsreisen (keine Verkehrsnachrichten und Notfalldurchsagen)
Leisure	Freizeitgestaltung und Hobbies
Jazz	Jazz-Musik
Country	Countrymusik
Nation M	Aktuelle populäre Musik der jeweiligen Landessprache (keine englischsprachigen Texte)
Oldies	Popmusik aus den 50er Jahren
Folk M	Folk-Musik
Document	Features und dokumentarische Programme

Zusätzlich gibt es den Programmtyp ALARM!, der für Notfalldurchsagen reserviert ist. Eine gezielte Suche nach solchen Durchsagen ist zwar nicht möglich, aber der Tuner schaltet ggf. bei Empfang des entsprechenden RDS-Signals automatisch um.

Nutzung des RDS-Displays

Zur Anzeige der verschiedenen verfügbaren RDS-Informationen (RT, PT und PTY wie auf der vorhergehenden Seite beschrieben) drücken Sie TUNER an der Fernbedienung und schalten Sie mit der DISP-Taste (auch mit ► markiert) zyklisch durch die verschiedenen RDS-Informationen.

Bei jedem Tastendruck wechselt die Displayanzeige wie folgt:



Grundlegendes zu EON

EON (Enhanced Other Network)

EON ist eine Funktion, mit der Sie den Receiver so einstellen können, daß er automatisch auf Sender umschaltet, die Verkehrsdurchsagen oder Nachrichten ausstrahlen. Die Funktion ist nicht aktivierbar in Empfangsgebieten ohne EON-Service bzw. bei UKW-Sendern ohne PTY-Daten. Nach Abschluß der EON-Sendung schaltet der Tuner automatisch auf die ursprüngliche Frequenz oder Funktion zurück.

Der Tuner läßt sich auf zwei Arten von EON-Informationen einstellen:

1) TA (Traffic Announcement)
   In dieser Betriebsart schaltet der Tuner auf den Empfang von Verkehrsdurchsagen um, sobald diese gesendet werden.

2) NEWS
   In dieser Betriebsart schaltet der Tuner auf den Empfang von Nachrichten um, sobald diese gesendet werden.

Mit EON ist der automatisierte Empfang von Verkehrsdurchsagen/Nachrichten möglich.

Bei aktivierter EON-Funktion geht der Receiver automatisch auf die EON-fähigen Sendungen über. Auch wenn der Tuner nicht aktiviert ist, schaltet der Receiver ggf. automatisch auf den Empfang von Nachrichten und Verkehrsdurchsagen um. Nach der Sendung wird auf die ursprüngliche Betriebsart zurückgeschaltet. Bei MW-Empfang des Tuners ist EON allerdings funktionslos.

Receiver-Funktion zur Identifizierung von Programmen

PI (Programmidentifizierung)

Diese Markierung dient zur automatischen Kennzeichnung von Festsendern (siehe Seite 25). Auf diese Weise wird zwischen Sendern mit und ohne RDS-Datendienst unterschieden, damit der Receiver bei der Suche nach RDS- und EON-Sendungen die relevanten Sender erkennt. Der Code wird nicht am Receiver angezeigt, und in bezug auf die Einstellung von PI-Codes brauchen Sie nichts zu unternehmen.

Registrierung und Löschen von PI-Codes

Jedem abgespeicherten Festsender (siehe Seite 25) mit der Möglichkeit von RDS- oder EON-Datenempfang wird automatisch ein PI-Code zugeordnet. Sollen Festsender bei der Suche nach RDS-Informationen NICHT BERÜCKSICHTIGT werden, so können Sie den zugeordneten PI-Code löschen, so daß der Receiver den Sender ggf. ignoriert.

Zum Löschen von PI-Codes gehen Sie folgendermaßen vor:

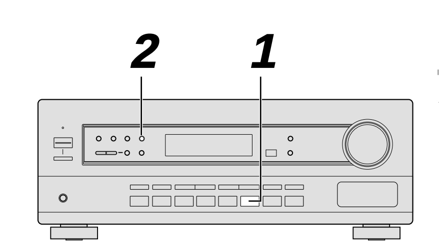
1. Nach Einstellung des Senders, dessen PI-Code gelöscht werden soll, halten Sie die EON MODE-Taste mindestens zwei Sekunden lang gedrückt.
   Daraufhin wird „ERASE PI“ angezeigt.

2. Drücken Sie die MEMORY-Taste innerhalb von 5 Sekunden.

Betrieb

Suche nach RDS-Sendungen (nur über die Frontplatte)

Eine der nützlichsten Merkmale von RDS ist die Möglichkeit zur Suche nach einer bestimmten Art von Rundfunkprogramm. Sie können nach jedem der auf Seite 27 aufgeführten Programmtypen suchen: damit sind alle Arten von Musik sowie Nachrichten, Wetterbericht, Sportprogramme und viele verschiedene andere abgedeckt.



1 Stellen Sie durch Drücken der FM/AM-Taste einen UKW-Sender ein.

RDS-Daten werden ausschließlich auf UKW ausgestrahlt.

2 Zur Wahl des PTY-Suchbetriebs drücken Sie CHARACTER/SEARCH so oft, bis die Anzeige SEARCH auf dem Display erscheint.

Bei Festsendern ist die Taste zweimal zu drücken. Andernfalls genügt ein Tastendruck zum Auslösen der PTY-Suche.

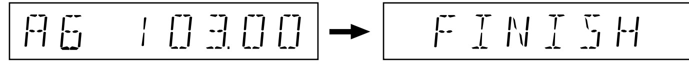
3 Wählen Sie durch Drücken von STATION–/+ den gewünschten Programmtyp.



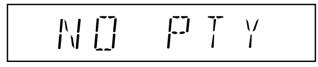
4 Suchen Sie durch Drücken von MEMORY nach dem gewählten Programmtyp.

Daraufhin werden die UKW-Festsender auf ein Programm des gewählten Typs abgesucht.
Nachdem das gewünschte Programm gefunden ist, wird es 5 Sekunden lang wiedergegeben. Um diesen Sender zu empfangen, drücken Sie Taste CHARACTER/SEARCH (daraufhin stoppt der Suchlauf). Wird CHARACTER/SEARCH nicht innerhalb von 5 Sekunden gedrückt, so wird automatisch die Suche nach Programmtyp fortgesetzt.

Sobald der Tuner den gewünschten Programmtyp gefunden hat, blinkt die Frequenzanzeige ca. 5 Sekunden lang, woraufhin kurz die Meldung FINISH erscheint.



Ohne Anzeige von NO PTY kann der Tuner während der Suchlaufs den gewünschten Programmtyp nicht auffinden.

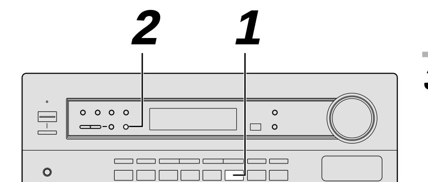


Der Tuner stoppt bei jedem Sender, der eine Sendung der gewünschten Art ausstrahlt.



Diese Funktion sucht sämtliche RDS-Festsender im 30-Kanal-Speicher ab. Sind keine Festsender abgespeichert, so erscheint die Meldung „NO PTY“ auf dem Display. Diese Meldung erscheint auch dann, wenn kein Programm des gewünschten Typs unter den abgespeicherten RDS-Sendern gefunden wird.

Nutzung der EON-Suche (nur über die Frontplatte)



1 Stellen Sie durch Drücken der FM/AM-Taste einen UKW-Sender ein.

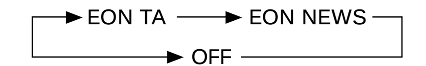
EON-Daten werden ausschließlich auf UKW ausgestrahlt.

2 Wählen Sie einen Festsender (siehe Seite 25 und 26).

3 Wählen Sie mit Taste EON MODE die EON-Suchlauffunktion.

Es gibt zwei EON-Betriebsarten: EON TA und EON NEWS. EON TA sucht automatisch nach Verkehrsberichten und EON NEWS nach Nachrichtensendungen unter den Festsendern.

Bei jedem Tastendruck wechselt die Displayanzeige wie folgt:



3 Findet der Receiver bei eingestellter EON-Suche eine EON-fähige Sendung, so wird automatisch darauf umgeschaltet.

Der Receiver empfängt EON-Informationen selbst dann, wenn der Tuner nicht aktiviert ist. Gegebenenfalls wird automatisch auf Tuner-Betrieb umgeschaltet, um die EON-Daten zu empfangen. Nach Abschluß der Sendung schaltet der Receiver auf die ursprüngliche Betriebsart zurück.

Bei eingeschaltetem EON-Betrieb erscheint die EON-Anzeige in einem Kasten, sie blinkt jedoch während des tatsächlichen Empfangs einer EON-Sendung. Der leere Kasten an der EON-Anzeigestelle bedeutet, daß zwar die Möglichkeit zum Empfang von EON-Sendungen besteht, der Receiver jedoch nicht entsprechend eingestellt ist (diese Anzeige erscheint nur bei eingeschalteter RDS-Funktion).



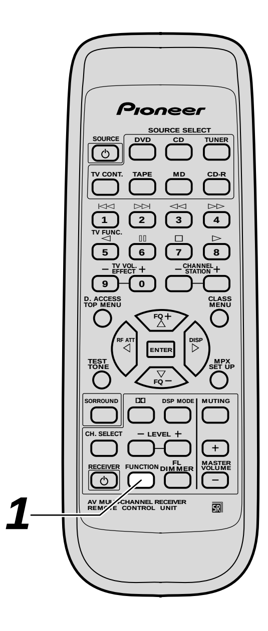
- Bei Umschaltung auf MW während der Einstellung der EON-Funktionen wird diese Einstellung annulliert, so daß Sie sie nach Rückschalten auf UKW-Empfang wiederholen müssen.
- Die gleichzeitige Suche nach Verkehrsnachrichten (TA-Funktionen) und Nachrichten ist nicht möglich.
- Bei leuchtender EON-Anzeige sind die Tasten MEMORY und CHARACTER/SEARCH funktionslos.
- Bei blinkender EON-Anzeige (während des Empfangs von EON-Sendungen) ist ausschließlich Tuner-Betrieb möglich. Soll auf eine andere Betriebsart umgeschaltet werden, so schalten Sie die EON-Funktionen mit Taste EON MODE aus.

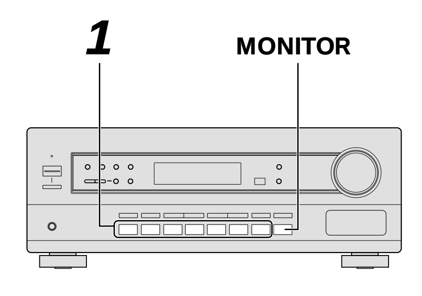
Überspielen von Audiokomponenten

Die nachstehenden Bedienschritte beschreiben, wie Rundfunksendungen vom Tuner oder Tonmaterial von einer Audiokomponente am Receiver (z.B. CD- oder MD-Spieler) überspielt werden kann. Möglich ist die Überspielung auf CD-Recorder, Cassettendecks oder MD-Decks, die mit den Eingängen CD-R/TAPE/MD verbunden sind.



Die Einstellungen für Receiverlautstärke, Kanalpegel, Klang (für Bässe und Höhen), S.BASS und Surroundeffekte (Dolby Pro Logic und DSP) haben keinen Einfluß auf das aufgezeichnete Signal.





1 Wählen Sie mit der FUNCTION-Taste die zu überspielende Signalquelle.

Alle Funktionen außer MONITOR sind über die Fernbedienung zugänglich.
Am Receiver wählen Sie die Signalquelle direkt über die Tasten an der Frontplatte.

2 Bereiten Sie die zu überspielende Signalquelle vor.

Stellen Sie beispielsweise den Sender ein oder legen Sie eine CD ein.

3 Legen Sie z.B. eine leere CD-R oder MD bzw. eine Leercassette in die Aufnahmekomponente ein, die mit Ausgang CD-R/TAPE/MD verbunden ist, und stellen Sie die Aufnahmepegel ein.

Näheres zu diesem Bedienverfahren finden Sie in den Bedienungsanleitungen der entsprechenden Komponenten.

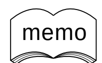
4 Starten Sie zunächst die Aufnahme an der Aufnahmekomponente und dann die Wiedergabe an der Signalquelle.

Aufnahme mit MONITOR-Funktion (Mithörkontrolle)

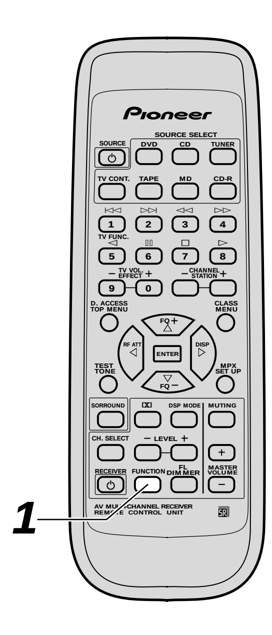
Bei Anschluß einer Komponente mit Mithörkontrollfunktion können Sie mit Hilfe der MONITOR-Taste den Klang der Aufnahme während des Überspielvorgangs überwachen.
Schalten Sie mit der MONITOR-Taste zwischen dem Aufnahmeklang und dem Klang der Signalquelle um.

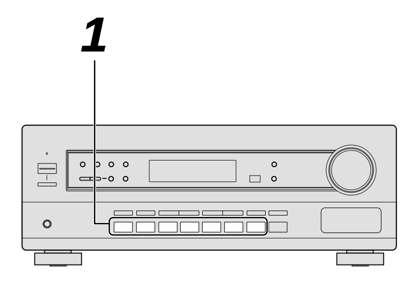
Überspielen von Videokomponenten

Im folgenden ist beschrieben, wie die Überspielung von Bild- und Tonsignalen von Videokomponenten wie z.B. DVD- oder LD-Spieler auf Videorecorder erfolgt, die mit dem Receiver über die Ausgänge **VCR/DVR** mit den Receiver verbunden sind.



Die Einstellungen für Receiverlautstärke, Kanalpegel, Klang (für Bässe und Höhen), S.BASS und Surroundeffekte (Dolby Pro Logic und DSP) haben keinen Einfluß auf das aufgezeichnete Signal.





1 Wählen Sie mit der FUNCTION-Taste die zu überspielende Signalquelle.

Am Receiver wählen Sie die Signalquelle direkt über die Tasten an der Frontplatte.

2 Bereiten Sie die zu überspielende Signalquelle vor.

Legen Sie beispielsweise eine DVD oder LD ein.

3 Legen Sie eine leere Videocassette oder DVR in die Aufnahmekomponente ein, und stellen Sie ggf. den Audioaufnahmepegel ein.

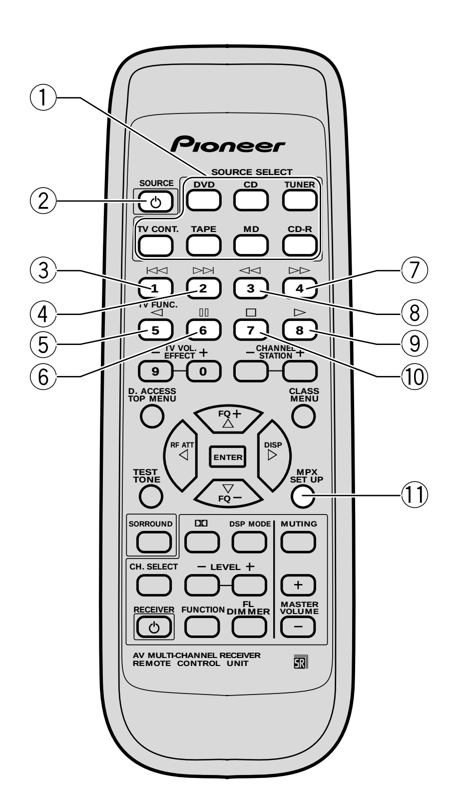
Bei den meisten Videorecordern wird der Audioaufnahmepegel automatisch eingestellt. Näheres zu einer eventuell erforderlichen manuellen Einstellung finden Sie in der Bedienungsanleitung des Videorecorders.

4 Starten Sie zunächst die Aufnahme am Videorecorder und dann die Wiedergabe an der Signalquelle.

Bedienung von CD/MD/CD-R-Spielern



Die nachstehend aufgeführten Bedienteile mit den zugehörigen Funktionen lassen sich über die Fernbedienung des Receivers ansteuern, wenn der CD-, MD- oder CD-R-Spieler von PIONEER stammt.
Zur Ansteuerung von CD-, MD- oder CD-R-Spieler mit der Fernbedienung schalten Sie zunächst die Fernbedienung mit der entsprechenden SOURCE SELECT-Taste (d.h. Taste CD, MD oder CD-R) auf CD-, MD- oder CD-R-Betrieb um.



① **Schalten Sie die Fernbedienung mit den Tasten SOURCE SELECT auf die gewünschte Betriebsart.**

② **SOURCE ⏻ (Stromversorgung)**
Umschalten von CD-, MD- oder CD-R-Spieler zwischen **STANDBY** und **ON**.

③ **⏮**
Sprung rückwärts zum Anfang des aktuellen Titels. Durch entsprechend häufiges Drücken Sprung zum Anfang vorhergehender Titel.

④ **⏭**
Sprung vorwärts zum Anfang des nächsten Titels. Durch entsprechend häufiges Drücken Sprung zum Anfang nachfolgender Titel.

⑤ **◄**
Diese Taste ist funktionslos.

⑥ **❚❚**
Umschalten auf Wiedergabepause

⑦ **►►**
Bei Gedrückthalten schnelle Wiedergabe in Vorwärtsrichtung.

⑧ **◄◄**
Bei Gedrückthalten schnelle Wiedergabe in Rückwärtsrichtung.

⑨ **►**
Starten der Wiedergabe

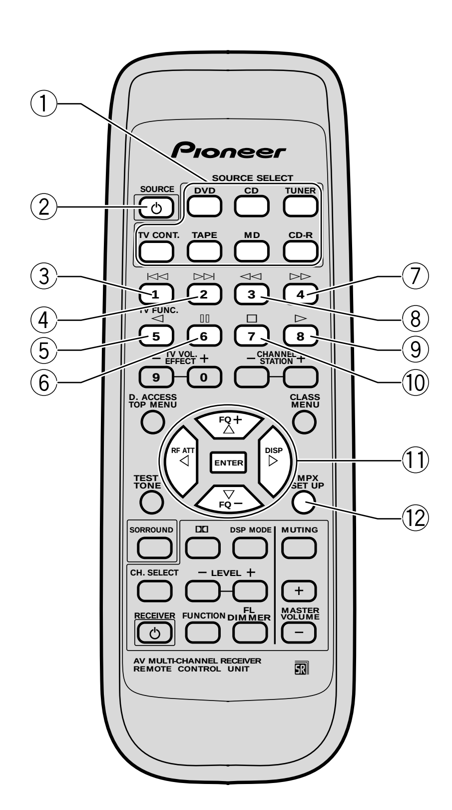
⑩ **■**
Umschalten auf Wiedergabestopp (Bei manchen Modellen führt das Drücken dieser Taste bei gestoppter Disc zum Öffnen der Lade.)

⑪ **MPX/SET UP (MENU) (nur bei MD-Spielern)**
Wechsel von Discs in MD-Wechslern.

Bedienung von Cassettendecks



Die nachstehend aufgeführten Bedienteile mit den zugehörigen Funktionen lassen sich über die Fernbedienung des Receivers ansteuern, wenn das Cassettendeck von PIONEER stammt.
Zur Ansteuerung von Cassettendecks mit der Fernbedienung schalten Sie zunächst die Fernbedienung mit der Taste TAPE SOURCE SELECT auf TAPE-Betrieb um. Nutzen Sie bei normalen Cassettendecks die Tasten ③ bis ⑩ für die Bandtransportfunktionen. Bei Doppelcassettendecks wird Deck 2 mit den Tasten ③ bis ⑩ und Deck 1 mit den Tasten ⑪ und ⑫ angesteuert.



① **Schalten Sie die Fernbedienung mit den Tasten SOURCE SELECT auf die gewünschte Betriebsart.**

② **SOURCE ⏻ (Stromversorgung)**
Umschalten des Cassettendecks zwischen STANDBY und ON.

③ ⏮
Diese Taste ist in bezug auf das Cassettendeck funktionslos.

④ ⏭
Diese Taste ist in bezug auf das Cassettendeck funktionslos.

⑤ ◀
Starten der Wiedergabe der Rückseite der Cassette (nur bei Autoreverse-Betrieb).

⑥ ❚❚
Umschalten auf Wiedergabe- oder Aufnahmepause.

⑦ ▶▶
Bei Gedrückthalten schneller Bandvorlauf. Durch Drücken während der Wiedergabe wird die Titelsuche in Vorwärtsrichtung ausgelöst.

⑧ ◀◀
Bei Gedrückthalten schneller Bandrücklauf. Durch Drücken während der Wiedergabe wird die Titelsuche in Rückwärtsrichtung ausgelöst.

⑨ ▶
Starten der Wiedergabe

⑩ ■
Stoppen der Wiedergabe

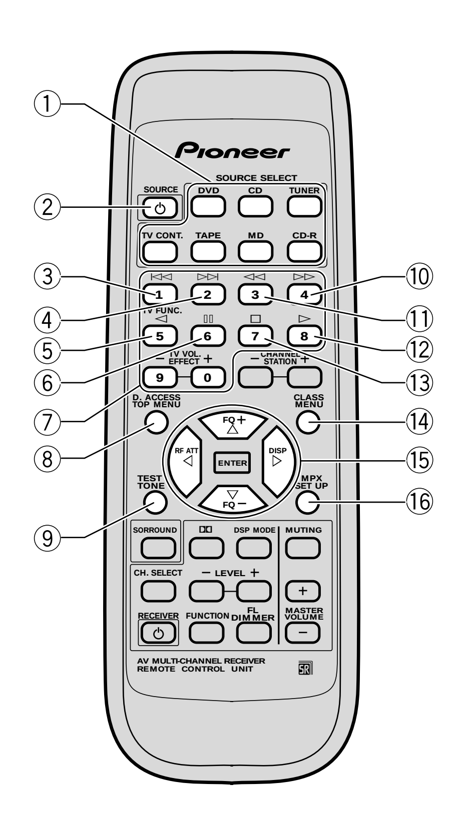
⑪ ▲ : Schneller Bandvorlauf. Durch Drücken während der Wiedergabe wird die Titelsuche in Vorwärtsrichtung ausgelöst.
▼ : Schneller Bandrücklauf. Durch Drücken während der Wiedergabe wird die Titelsuche in Rückwärtsrichtung ausgelöst.
ENTER : Z.B. UMSCHALTEN AUF WIEDERGABESTOPP
◀ : Starten der Wiedergabe der Rückseite der Cassette (nur bei Autoreverse-Betrieb).
▶ : Starten der Wiedergabe

⑫ **MPX/SET UP (❚❚)**
Umschalten auf Wiedergabe- oder Aufnahmepause.

Bedienung von DVD-Spielern



Die nachstehend aufgeführten Bedienteile mit den zugehörigen Funktionen lassen sich über die Fernbedienung des Receivers ansteuern, wenn der DVD-Spieler von PIONEER stammt.
Zur Ansteuerung von DVD-Spielers mit der Fernbedienung schalten Sie zunächst die Fernbedienung mit der Taste TAPE SOURCE SELECT auf DVD-Betrieb um.



① **Schalten Sie die Fernbedienung mit den Tasten SOURCE SELECT auf die gewünschte Betriebsart.**

② **SOURCE ⏻ (Stromversorgung)**
Umschalten des DVD/LD-Spielers zwischen STANDBY und ON.

③ **⏮**
Sprung rückwärts zum Anfang der aktuellen Passage (des aktuellen Titels). Durch entsprechend häufiges Drücken Sprung zum Anfang vorhergehender Titel.

④ **⏭**
Sprung vorwärts zum Anfang der nächsten Passage (des nächstens Titels). Durch entsprechend häufiges Drücken Sprung zum Anfang nachfolgender Titel.

⑤ **◀**
Umschalten der Sprache auf Discs mit mehrsprachigen Soundtracks (bei manchen Modellen wird dadurch der Winkel umgeschaltet).

⑥ **❚❚**
Umschalten auf Wiedergabepause (bzw. bei manchen Modellen auf Standbildwiedergabe).

⑦ **Zifferntasten**
Bei anderen DVD-Modellen:
Zugriff auf das Bildschirmdisplay

⑧ **TOP MENU**
Aufrufen oder Schließen des Hauptmenüs

⑨ **AUDIO**
Durch entsprechend häufiges Drücken Wahl einer der Audio-Sprachen oder eines der Audioformate, die auf einer DVD programmiert sind.

⑩ **▶▶**
Bei Gedrückthalten schnelle Vorwärtswiedergabe.

⑪ **◀◀**
Bei Gedrückthalten schnelle Rückwärtswiedergabe.

⑫ **▶**
Starten der Wiedergabe (bei manchen Modellen Öffnen der Lade ohne eingelegte Disc).

⑬ **■**
Stoppen der Wiedergabe (bei manchen Modellen Öffnen der Lade, wenn die Disc bereits gestoppt ist).

⑭ **MENU**
Anzeige von Menüs zum Aufruf der Vorgabeeinstellungen (z.B. für Bildqualität).

⑮ ▲ : aufwärts
▼ : abwärts

ENTER

◀ : links

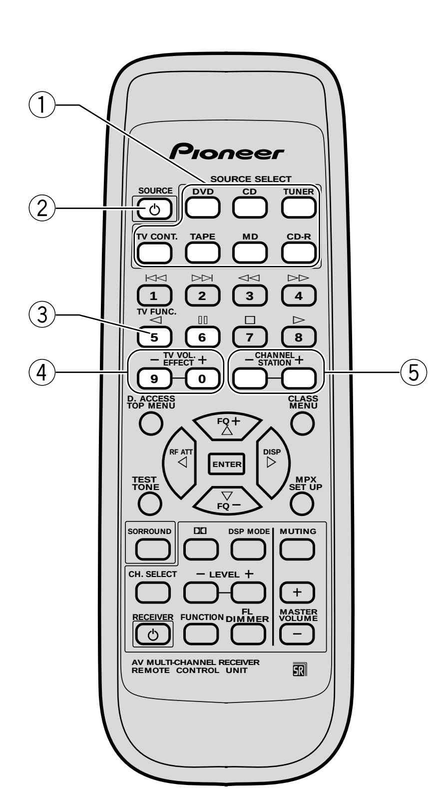
▶ : rechts

⑯ **SET UP**
Aufruf und Schließen des Setup-Schirms entweder im Wiedergabe- oder Stoppbetrieb.

Bedienung von Fernsehgeräten



Die nachstehend aufgeführten Bedienvorgänge lassen sich mit der Receiver-Fernbedienung auslösen, wenn das Fernsehgerät von PIONEER stammt. Zur Ausführung dieser Bedienvorgänge schalten Sie zunächst die Fernbedienung mit der Taste TV CONT SOURCE SELECT auf TV-Betrieb



① Schalten Sie die Fernbedienung mit den Tasten SOURCE SELECT auf die gewünschte Betriebsart.

② SOURCE ⏻ (Stromversorgung)

Umschalten des Fernsehgeräts oder CATV-Tuners zwischen **STANDBY** und **ON**.

③ TV FUNC. (nur bei Fernsehgerät)

Umschalten auf TV als Signalquelle (nicht bei allen Modellen)

④ TV VOL+/–

Einstellung der TV-Lautstärke

⑤ CHANNEL+/–

Kanalwahl

Störungssuche

Die Auswirkungen simpler Bedienungsfehler können als vermeintliche Betriebsstörungen oder Defekte erscheinen. Überprüfen Sie bei Störungsverdacht den Receiver zunächst anhand der nachstehenden Tabelle. Manchmal liegt der Fehler bei einer anderen Komponente. Überprüfen Sie daher auch die anderen Komponenten und die genutzten elektrischen Geräte. Falls sich die Störung mit den nachstehenden Abhilfemaßnahmen nicht beseitigen läßt, so geben Sie das System zur Reparatur an den PIONEER-Kundendienst ab.

Symptom	Mögliche Ursache	Abhilfe
Keine Stromversorgung	• Netzstecker aus der Steckdose gezogen • Schutzschaltung aktiviert	• Den Netzstecker in die Steckdose stecken. • Den Netzstecker aus der Kaltgerätsteckdose ziehen und wieder einstecken.
Keine Reaktion des Receivers auf Tastenbetätigung	• Elektrostatische Aufladung durch trockene Luft	• Den Netzstecker aus der Kaltgerätsteckdose ziehen und wieder einstecken.
Keine Klangwiedergabe nach Wahl einer Signalquelle	• Falsche Kabelverbindungen	• Sicherstellen, daß die Komponente einwandfrei angeschlossen ist (siehe Seite 7 bis 11).
	• Stummschaltung aktiviert	• Taste MUTING an der Fernbedienung drücken.
	• Lautstärke zurückgedreht	• Die Lautstärke mit Regler MASTER VOLUME einstellen.
	• Lautsprecher ausgeschaltet	• Mit Taste SPEAKERS (A/B) die angeschlossenen Lautsprecher wählen.
	• Mithörkontrolle aktiviert	• Die Taste MONITOR drücken.
Keine Bildwiedergabe bei gewählter Signalquelle	• Falsche Kabelverbindungen	• Sicherstellen, daß die Komponente einwandfrei angeschlossen ist (siehe Seite 7 bis 11).
	• Eingangssignalquelle nicht einwandfrei gewählt	• Die richtige Funktionstaste drücken.
Stark verrauschter Rundfunkempfang	• Falsche Frequenzeinstellung • Antenne nicht angeschlossen	• Die richtige Frequenz einstellen. • Die Antenne anschließen (sieh Seite 7).
	UKW-Sendungen	
	• UKW-Antenne ist nicht völlig ausgezogen oder ungünstig positioniert	• Die UKW-Drahtantenne vollständig ausziehen und in optimaler Empfangsposition an der Wand befestigen.
	• Schwache Einfallssignale	• Eine externe UKW-Antenne (Außenantenne) anschließen (siehe Seite 7).
	• Klangwiedergabe durch starke Radiowellen verzerrt	• Die RF ATT-Taste drücken.
	MW-Sendungen	
	• MW-Antenne ungünstig positioniert • Schwache Einfallssignale	• Die optimale Ausrichtung und Empfangsposition suchen. • Eine zusätzliche interne oder externe MW-Antenne anschließen (siehe Seite 7).
	• Störungen durch Elektrogeräte/ elektrische Einrichtungen (z.B. Leuchtstofflampen oder Motoren)	• Die störenden Geräte ausschalten oder weiter entfernt vom Receiver aufstellen. • Die Antenne weiter entfernt von der Störungsquelle aufstellen.

Symptom	Mögliche Ursache	Abhilfe
Automatische Senderwahl unmöglich	• Schwaches Einfallsignal	• Eine Außenantenne anschließen (siehe Seite 7).
Keine Klangwiedergabe über Surround- oder	• Falscher Mittelkanalbetrieb • Signalpegel von Surround- bzw. Mittelkanal zurückgedreht • Surround- bzw. Mittellautsprecher abgetrennt	• Den richtigen Mittelkanalbetrieb gemäß den Lautsprechern im System einstellen (siehe Seite 13). • Siehe "Einstellung der Lautsprecherpegel" auf Seite 15-16, um die Lautsprecherpegel zu prüfen. • Die Lautsprecher anschließen (siehe Seite 11 und 12).
Keine Ansteuerung über die Fernbedienung	• Batterien der Fernbedienung erschöpft • Zu großer Abstand oder ungünstiger Richtwinkel • Hindernis in der Sichtlinie zwischen Receiver und Fernbedienung • Starker Lichteinfall (z.B. Leuchtstofflampe) auf den Fernbediensensor am Receiver	• Die Batterien austauschen (siehe Seite 6). • Die Fernbedienung innerhalb von 7 m von der Frontplatte des Receivers in einem Winkel von 30° einsetzen (siehe Seite 6). • Das Hindernis beseitigen oder von einer anderen Position aus einsetzen. • Den Fernbediensensor an der Frontplatte vor direktem Lichteinfall schützen.

Bei unzulässigem Betrieb der Receivers aufgrund externer Einflüsse (z.B. elektrostatische Aufladung)

- Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose und stecken Sie ihn wieder ein, um auf normalen Betrieb zurückzuschalten.

Technische Daten

Dauerleistung
Frontlautsprecher
.. 80 W + 80 W (DIN, 1 kHz, 0,9 % Klirrfaktor, 8 Ω)
Mittellautsprecher
.... 80 W (DIN, 1 kHz, 0,9 % Klirrfaktor, 8 Ω)
Surround-Lautsprecher
.. 80 W + 80 W (DIN, 1 kHz, 0,9 % Klirrfaktor, 8 Ω)

- *Die obigen Werte gelten bei einer Betriebswechselspannung von 230 V.*

Eingänge (Empfindlichkeit/Impedanz)
CD, VCR/DVR, CD-R/TAPE/MD, DVD/LD, TV/SAT
.... 200 mV/47 kΩ
Frequenzgang
CD, VCR/DVR, CD-R/TAPE/MD, DVD/LD, TV/SAT
.... 5 Hz bis 100.000 Hz
Ausgänge (Pegel/Impedanz)
VCR/DVR REC, CD-R/TAPE/MD REC
.... 200 mV/2,2 kΩ
Klangregelung
BASS .... ±6 dB (100 Hz)
TREBLE .... ±6 dB (10 kHz)
S.BASS .... +8 dB (100 Hz)
Signalrauschabstand [DIN (Nennausgangsleistung/50 mW)]
CD, VCR/DVR, CD-R/TAPE/MD, DVD/LD, TV/SAT
....88 dB/64 dB

VIDEO-Bereich

Eingänge (Empfindlichkeit/Impedanz)
VCR, DVD/LD, TV/SAT .... 1 Vss/75 Ω
Ausgänge (Pegel/Impedanz)
VCR .... 1 Vss/75 Ω
Frequenzgang
VCR, DVD/LD, TV/SAT → MONITOR
.... 5 Hz bis 7 MHz $^{+0}_{-3}$ dB
Signalrauschabstand .... 55 dB
Nebensprechen .... 55 dB

UKW-Tuner

Empfangsbereich .... 87,5 MHz bis 108 MHz
Nutzbare Empfindlichkeit
.... Mono: 15,2 dBf, IHF (1,6 µV/75 Ω)
50 dB Geräuschberuhigung .... Mono: 20,2 dBf
Stereo: 41,2 dBf
Signalrauschabstand .... Mono: 76 dB (bei 85 dBf)
Stereo: 72 dB (bei 85 dBf)
Verzerrung .... Stereo: 0,6 % (1 kHz)
Kanaltrennung .... 70 dB (400 kHz)
Stereotrennung .... 40 dB (1 kHz)
Frequenzgang .... 30 Hz bis 15 kHz (±1) dB
Antenneneingang .... 75 Ω, asymmetrisch

Empfindlichkeit (DIN)
.... Mono: 1,1 µV(Signalrauschabstand 26 dB)
Stereo: 50 µV(Signalrauschabstand 46 dB)
Signalrauschabstand (DIN) .... Mono: 62 dB
Stereo: 58 dB

MW-Tuner

Empfangsbereich .... 531 kHz bis 1.602 kHz
Empfindlichkeit (IHF, Rahmenantenne) .... 350 µV/m
Trennschärfe .... 30 dB
Signalrauschabstand .... 50 dB
Antenne .... Rahmenantenne

Sonstiges

Stromversorgung
.... 220 - 230 V Wechselspannung, 50/60 Hz
Leistungsaufnahme .... 220 W
Leistungsaufnahme im Bereitschaftsbetrieb .... 1 W
Abmessungen (B/H/T) .... 420 x 158 x 391 mm
Gewicht (ohne Verpackung) ....8,4 kg

Zubehör

UKW-Wurfantenne 1
MW-Rahmenantenne 1
Trockenzellen (Format "AA", IEC R6P) 2
Fernbedienung 1
Bedienungsanleitung 1

HINWEIS:

Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, bleiben vorbehalten.

PFLEGE DED GEHÄUSES

- Wischen Sie Staub und Schmutz mit einem Poliertuch oder einem trockenen Tuch ab.
- Entfernen Sie starke Verschmutzungen mit einem weichen Tuch, das mit neutraler Spülmittellösung angefeuchtet ist, und reiben Sie danach die Fläche mit einem sauberen Tuch trocken. Verwenden Sie zur Reinigung keinesfalls Möbelwachs oder Reinigungsmittel.
- Verwenden Sie keinesfalls Verdünner, Waschbenzin, Insektenspray oder anderen chemische Mittel am oder in der Nähe des Geräts, da sonst die Oberfläche angegriffen wird.

Veröffentlicht von Pioneer Electronic Corporation.

Published by Pioneer Electronic Corporation.

PIONEER ELECTRONIC CORPORATION 4-1, Meguro 1-Chome, Meguro-ku, Tokyo 153-8654, Japan
PIONEER ELECTRONICS [USA] INC. P.O. BOX 1540, Long Beach, California 90801-1540, U.S.A.
PIONEER ELECTRONICS OF CANADA, INC. 300 Allstate Parkway, Markham, Ontario L3R OP2, Canada
PIONEER ELECTRONIC [EUROPE] N.V. Haven 1087, Keetberglaan 1, 9120 Melsele, Belgium TEL: 03/570.05.11
PIONEER ELECTRONICS AUSTRALIA PTY. LTD. 178-184 Boundary Road, Braeside, Victoria 3195, Australia, TEL: 03-9586-6300
PIONEER ELECTRONICS DE MEXICO S.A. DE C.V. San Lorenzo Num 1009 3er piso Desp. 302 Col. Del Valle, Mexico D.F. C.P. 03100 TEL: 5-688-52-90

<99G00EF0P00> Printed in <ARC7257-A>